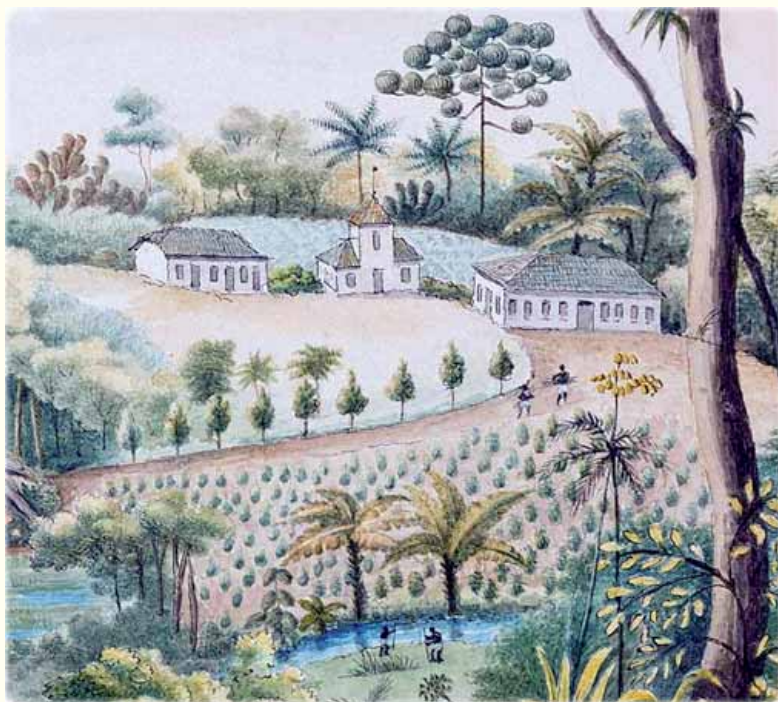


Thomas Besse/Diego Faria Perius

Deutsche Auswanderer Johann Perius (1811–1893) und Katharina Brill (1825–1893)

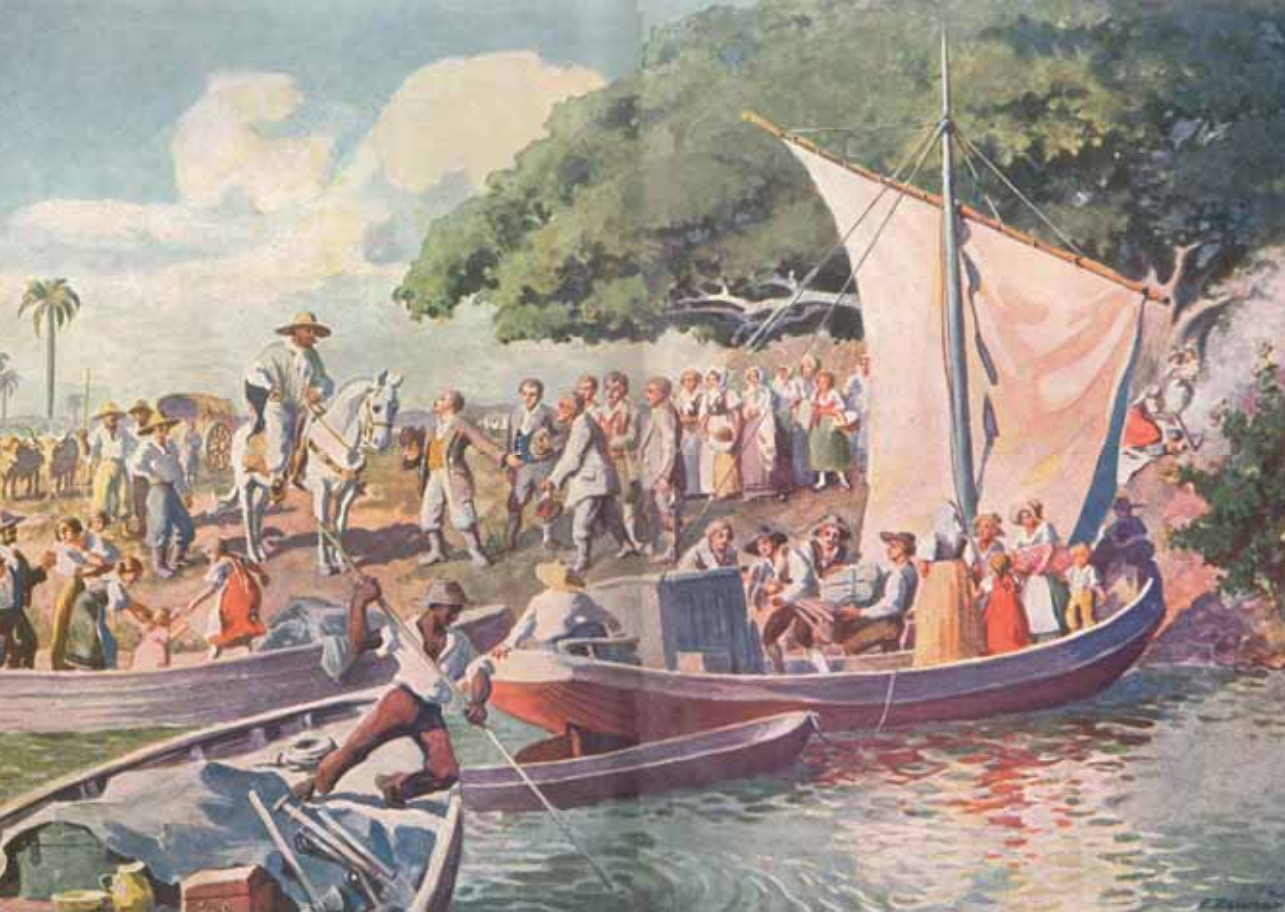
Geschichte
der Thalexweiler und Steinbacher
Familie Perius und
ihre Auswanderung nach Brasilien



SCHRIFTEN DES VEREINS FÜR
HEIMATGESCHICHTE THALEXWEILER E. V.

Nr. 38 | Thalexweiler 2024





Autoren:

Thomas Besse, Riegelsberg/Deutschland (www.besse.de)

Diego Faria Perius, Porto Alegre/Brasilien

Herausgeber und Vertrieb:

Verein für Heimatgeschichte Thalexweiler e. V.

Schriftenreihe Nr. 38

Copyright © 2024 by Thomas Besse

Alle Urheberrechte vorbehalten. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Mikroverfilmung, Einspeicherung und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Satz, Gestaltung und fotografische Arbeiten: Thomas Besse, Riegelsberg

Druck: Ralf Anschutz, layout and more, Illingen

ISBN 978-3-948147-30-3

Thalexweiler 2024

Inhalt

| | Seite |
|---|-----------|
| Vorwort | 4 |
| 1 Einleitung | 5 |
| 1.1 Herkunftsort Steinbach (Deutschland, Saarland, Lebach) | 5 |
| 1.2 Wechsel nach Thalexweiler (Deutschland, Saarland, Lebach) | 6 |
| 1.3 Auswanderung nach Brasilien | 6 |
| 1.4 Ahnentafel der väterlichen Ahnen | 7 |
| 1.5 Deutung des Familiennamens Perius | 10 |
| 2 Die ersten Generationen in Steinbach (Deutschland, Saarland, Lebach) | 13 |
| 2.1 Die Familie PERIUS in der frühen Neuzeit bis in das 18. Jahrhundert | 13 |
| 2.2 Der Ackerer Caspar PERIUS und Maria SCHEDLER (I. Generation) | 14 |
| 2.3 Der Ackerer Johann PERIUS und Barbara SCHUH (II. Generation) | 18 |
| 2.4 Der Ackerer Johann Adam PERIUS und Angela FALK (III. Generation) | 24 |
| 2.5 Der Ackerer Johann PERIUS und Catharina SCHMITT (IV. Generation) | 26 |
| 2.6 Auswanderung nach Nordamerika | 29 |
| 2.6.1 Auswanderung nach Kanada von Catharina PERIUS und Peter SCHNEIDER | 29 |
| 2.6.2 Auswanderung über Kanada in die USA von Nikolaus PERIUS | 30 |
| 2.6.3 Auswanderung der Söhne von Anna Maria PERIUS nach Brasilien | 33 |
| 3 Der Wechsel nach Thalexweiler (Lebach, Saarland) | 35 |
| 3.1 Der Bauer Johann PERIUS und Gertrud KIRSCH (V. Generation) | 35 |
| 3.2 Tochter Catharina PERIUS und Peter SCHWEITZER in Steinbach (VI. Gen.) | 37 |
| 4 Auswanderung Familie PERIUS nach Brasilien in die Kaffeeschneis | 38 |
| 4.1 Die Einwanderer Johann PERIUS und Catharina BRILL im Bohnental | 38 |
| 4.1.1 Anna Maria PERIUS und Michel SCHMITT | 43 |
| 4.1.2 Catharina PERIUS und Peter SCHMITT | 45 |
| 4.1.3 Elisabeth PERIUS und ihr Kind | 46 |
| 4.1.4 Peter PERIUS und Maria ROCKENBACH | 46 |
| 4.1.5 Eva PERIUS und Luigi CECONI und ihre Kinder | 47 |
| 4.2 Nikolaus PERIUS und Theresia MICHEL (VI. Generation) | 49 |
| 4.2.1 Johann PERIUS und Thereza KLEIN und ihre Kinder (VII. Generation) | 52 |
| 4.2.2 Jacob PERIUS und Paulina LEOBET und ihre Kinder (VII. Generation) | 55 |
| 4.2.3 Pedro PERIUS und Verônica SAUER und ihre Kinder (VII. Generation) | 56 |
| 4.2.4 Nicolau PERIUS und Olga Helena SAUER und ihre Kinder (VII. Generation) | 58 |
| 4.2.5 Christof PERIUS und Regina BINSFELD und ihre Kinder (VII. Generation) | 60 |
| 4.2.6 José PERIUS und Maria HILLESHEIM und ihre Kinder (VII. Generation) | 65 |
| 4.2.7 Valentim PERIUS und Hilda STEINMETZ und ihre Kinder (VII. Generation) | 66 |
| 5 Weiterwanderung nach Campina das Missões (VIII. bis X. Generation) | 69 |
| 6 Benutzte und weiterführende Quellen und Literatur | 71 |

Vorwort

Schon seit 10 Jahren erforscht Diego F. Perius aus Porto Alegre/Brasilien die Herkunft seiner Vorfahren, die aus Thalexweiler in die Neue Welt nach Südbrasilien im 19. Jahrhundert ausgewandert waren. Um seine Forschungsergebnisse abzustimmen und weitere Informationen zu erhalten, hat er sich am Ende der 2010er Jahren mit dem Verein für Heimatgeschichte Thalexweiler e. V. in Verbindung gesetzt. Zunächst wurden die ersten Ergebnisse seiner Familiengeschichte in Thalexweiler Heimatheft des Jahres 2019 vorgestellt. Wegen der Feierlichkeiten zum 200. Jahrestag der Besiedelung von Südbrasilien durch deutsche Einwanderer (1824–2024) wurde nun eine umfangreiche Fassung der Familiengeschichte Perius und ihre Auswanderung nach Brasilien und der Provinz Rio Grande do Sul zusammengestellt und veröffentlicht. Dies erfolgt parallel zur Familiengeschichte Dill, die sich bereits im Jahr 1828 zu Beginn der Auswanderung nach Brasilien ereignete.

Auch die Familiengeschichte Perius bringt sehr interessante Neuigkeiten für die Thalexweiler und Steinbacher Dorfgeschichte zum Vorschein. Den Part der Auswanderung nach Südbrasilien übernahm Diego Perius, der hier schon eingehend geforscht hatte. Dadurch konnte diese grenzübergreifende Forschungsarbeit in kurzer Zeit realisiert werden.

Wir wünschen der Leserschaft aus der großen Familie Perius im Saarland und vor allem auch in Brasilien viel Freude beim Studium dieser Familienchronik.

Riegelsberg/Saar und Porto Alegre/Brasilien
im Juli 2024

Thomas Besse

Diego F. Perius

1 Einleitung

1.1 Herkunftsort Steinbach (Deutschland, Saarland, Lebach)

Der Name *Perius* ist wohl im 16. Jahrhundert in Steinbach entstanden, denn die Familie gehört zu den ersten Bauernfamilien (s. Abb. 1) in Steinbach nach der Neu- besiedelung nach dem Dreißigjährigen Krieg am Ende des 17. Jahrhunderts. Der Name PERIUS ist vermutlich aus der am Ort bekannten Umgangssform „*Perres*“ für Peter entstanden. Auch heute sagt man noch „*Bei Perres*“ für die Gastwirtschaft Graf (siehe Abb. 2), dem früheren Stamm- haus der Familie PERIUS. Auch findet sich die Schreibweise *Perres* in der Mitte des 18. Jahrhundert noch als regulärer Famili- enname in alten Archivalien. Von der dia- lektalen Form „*Perres*“ kann der Familien- name PERIUS durch Latinisierung entstan- den sein, so wie sich die latinisierte Form von Peter zu Petrus veränderte. Der Familienname PERIUS ist wohl am Ort ent- standen und nur im Saarland verbreitet. Die Familie wohnte im Unterdorf und war vermutlich selbst auch als Schmied tä- tigt. Zu Beginn des 19. Jahrhunderts heira- tete ein Sohn des Le- bacher Familie GRAF, von Beruf Schmied, in die Familie ein, wobei der Hausname *Perres* bis heute erhalten geblieben ist. Der Be- ruf des Schmieds wurde wohl dort wei- terhin ausgeübt.



Abb. 1: Bauer um 1680 (aus: Hausbücher der Nürnberger Zwölfbrüderstiftungen).



Abb. 2: Gasthaus Johann Graf in Steinbach im Unterdorf auf einer alten Postkarte aus dem 20. Jahrhundert.

1.2 Wechsel nach Thalexweiler (Deutschland, Saarland, Lebach)

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts heiratet Johann PERIUS in erster Ehe Gertrud KIRSCH aus Thalexweiler und verlegt seinen Wohnsitz nach Schellenbach in das Matzenhaus in der Dirmingerstraße/Zum Eisrech. Es werden drei Töchter geboren, von denen nur die

älteste das Kindesalter überlebt. Nach dem frühen Tod seiner Frau heiratet Johann im Jahr 1848 die 14 Jahre jüngere Catharina BRILL aus Lindscheid. Im Ehevertrag erwirbt Johann das Matzenhaus, das teilweise durch die Versteigerung der Mitgift von Catharina in Lindscheid bezahlt wird. Aus dieser Ehe gehen weitere 10 Kinder



Abb. 3: Hier in der Dirminger Straße stand das Matzenhaus von Johann Perius, das 1913 von Peter Schneider zum Bau seines Gasthauses abgerissen wurde (Foto 1934).

hervor, die alle das Kindesalter überleben. Im Jahr 1879 entschließt sich die Familie mit den z. T. erwachsenen Kindern in die Kaffeeschneis nach Brasilien auszuwandern, um dort einen besseren Lebensunterhalt zu finden. Sie folgen damit einem ganzen Heer von Ausreisewilligen, die von der hiesigen Landwirtschaft nicht mehr ernährt werden konnten.

1.3 Auswanderung nach Brasilien

Im Dezember 1879 folgen die Auswanderung nach Südbrasilien in den Bundesstaat Rio Grande do Sul in die Kaffeeschneis (Picada Café). Die deutsche Einwanderung nach Brasilien nahm ihren Anfang im Jahr 1824. Die Familie Perius folgt damit dem Auswanderungsstrom aus dem nördlichen Saarland. Für viele Deutsche waren die sozialen Probleme in Europa und die Aussicht auf ein besseres Leben die ausschlaggebenden Gründe für die Auswanderung.



Abb. 4: Johann und Catharina PERIUS mit Enkelkindern in Brasilien (Foto: ca. 1892)

1.4 Ahnentafel der väterlichen Ahnen

Die Ahnentafel der Steinbacher und Thalexweiler Familie PERIUS beginnt mit dem Steinbacher Ackerer und Schmied Caspar PERIUS, dem ersten 1707 erwähnten Namensträger, der mit Maria SCHEDLER aus Dörsdorf verheiratet war. Die Tafel umfasst insgesamt 11 Generationen bis zu den Söhnen von Diego PERIUS in Porto Alegre in Brasilien.

I. Generation

| | |
|----------------|----------------|
| Nummer | 1024 |
| Vorname | Caspar |
| Geburtsname | PERIUS, PERGES |
| Geburtsdatum | um 1680 |
| Geburtsort | Steinbach |
| Hochzeitsdatum | vor 1703 |
| Hochzeitsort | Thalexweiler |
| Beruf | Ackerer |
| Sterbeort | Steinbach |

| | |
|----------------|--------------|
| Nummer | 1025 |
| Vorname | Maria |
| Geburtsname | Schedler |
| Geburtsdatum | um 1680 |
| Geburtsort | Dörsdorf |
| Hochzeitsdatum | vor 1703 |
| Hochzeitsort | Thalexweiler |
| Beruf | Hausfrau |
| Sterbeort | Steinbach |

II. Generation

| | |
|----------------|---------------------|
| Nummer | 512 |
| Vorname | Johann |
| Geburtsname | PERIUS |
| Geburtsdatum | um 1704 |
| Geburtsort | Steinbach |
| Hochzeitsdatum | vor 1737 |
| Hochzeitsort | Thalexweiler |
| Beruf | Ackerer |
| Sterbetag/-ort | 29.3.1765/Steinbach |

| | |
|----------------|----------------------|
| Nummer | 513 |
| Vorname | Barbara |
| Geburtsname | SCHUH |
| Geburtsdatum | 4.8.1715 |
| Geburtsort | Henselhofen |
| Hochzeitsdatum | vor 1737 |
| Hochzeitsort | Thalexweiler |
| Beruf | Hausfrau |
| Sterbetag/-ort | 12.10.1785/Steinbach |

III. Generation

| | |
|----------------|-------------|
| Nummer | 256 |
| Vorname | Johann Adam |
| Geburtsname | PERIUS |
| Geburtsdatum | um 1743 |
| Geburtsort | Steinbach |
| Hochzeitsdatum | 20.2.1776 |
| Hochzeitsort | Scheuern |
| Beruf | Ackerer |
| Sterbetag | 25.12.1813 |
| Sterbeort | Steinbach |

| | |
|----------------|-----------|
| Nummer | 257 |
| Vorname | Angela |
| Geburtsname | FALK |
| Geburtsdatum | 9.2.1749 |
| Geburtsort | Neipel |
| Hochzeitsdatum | 20.2.1776 |
| Hochzeitsort | Scheuern |
| Beruf | Hausfrau |
| Sterbetag | 24.8.1830 |
| Sterbeort | Steinbach |

IV. Generation

| | |
|----------------|------------------------|
| Nummer | 128 |
| Vorname | Johann |
| Geburtsname | PERIUS |
| Geburtsdatum | 2.9.1784 |
| Geburtsort | Steinbach |
| Hochzeitsdatum | 2./7.2.1809 |
| Hochzeitsort | Steinbach/Thalexweiler |
| Beruf | Ackerer |
| Sterbetag/-ort | 22.8.1855/Steinbach |

| | |
|----------------|------------------------|
| Nummer | 129 |
| Vorname | Catharina |
| Geburtsname | SCHMITT |
| Geburtsdatum | 16.2.1781 |
| Geburtsort | Steinbach |
| Hochzeitsdatum | 2./7.2.1809 |
| Hochzeitsort | Steinbach/Thalexweiler |
| Beruf | Hebamme |
| Sterbetag | 11.8.1866/Steinbach |

V. Generation

| | |
|----------------|-------------------------------|
| Nummer | 64 |
| Vorname | Johann |
| Geburtsname | PERIUS |
| Geburtsdatum | 2.12.1811 |
| Geburtsort | Thalexweiler |
| Hochzeitsdatum | 6.3.1848 (2. Ehe) |
| Hochzeitsort | Thalexweiler |
| Beruf | Ackerer |
| Sterbetag | 26.7.1893 |
| Sterbeort | Picada Holanda-Picada Café/RS |

| | |
|----------------|-------------------------------|
| Nummer | 65 |
| Vorname | Catharina |
| Geburtsname | BRILL |
| Geburtsdatum | 27.1.1825 |
| Geburtsort | Lindscheid |
| Hochzeitsdatum | 6.3.1848 |
| Hochzeitsort | Thalexweiler |
| Beruf | Hausfrau |
| Sterbetag | 10.8.1893 |
| Sterbeort | Picada Holanda-Picada Café/RS |

VI. Generation

| | |
|----------------|-------------------------|
| Nummer | 32 |
| Vorname | Nikolaus |
| Geburtsname | PERIUS |
| Geburtsdatum | 18.7.1850 |
| Geburtsort | Thalexweiler |
| Hochzeitsdatum | 12.5.1879 |
| Hochzeitsort | Picada Feijão, Ivoti/RS |
| Beruf | Bauer |
| Sterbetag | 29.5.1938 |
| Sterbeort | Campina das Missões/RS |

| | |
|----------------|-------------------------|
| Nummer | 33 |
| Vorname | Theresia |
| Geburtsname | MICHEL |
| Geburtsdatum | 1.1.1857 |
| Geburtsort | Picada Feijão, Ivoti/RS |
| Hochzeitsdatum | 12.5.1879 |
| Hochzeitsort | Picada Feijão, Ivoti/RS |
| Beruf | Hausfrau |
| Sterbetag | 4.1.1900 |
| Sterbeort | Forqueta, Vale Real/RS |

VII. Generation

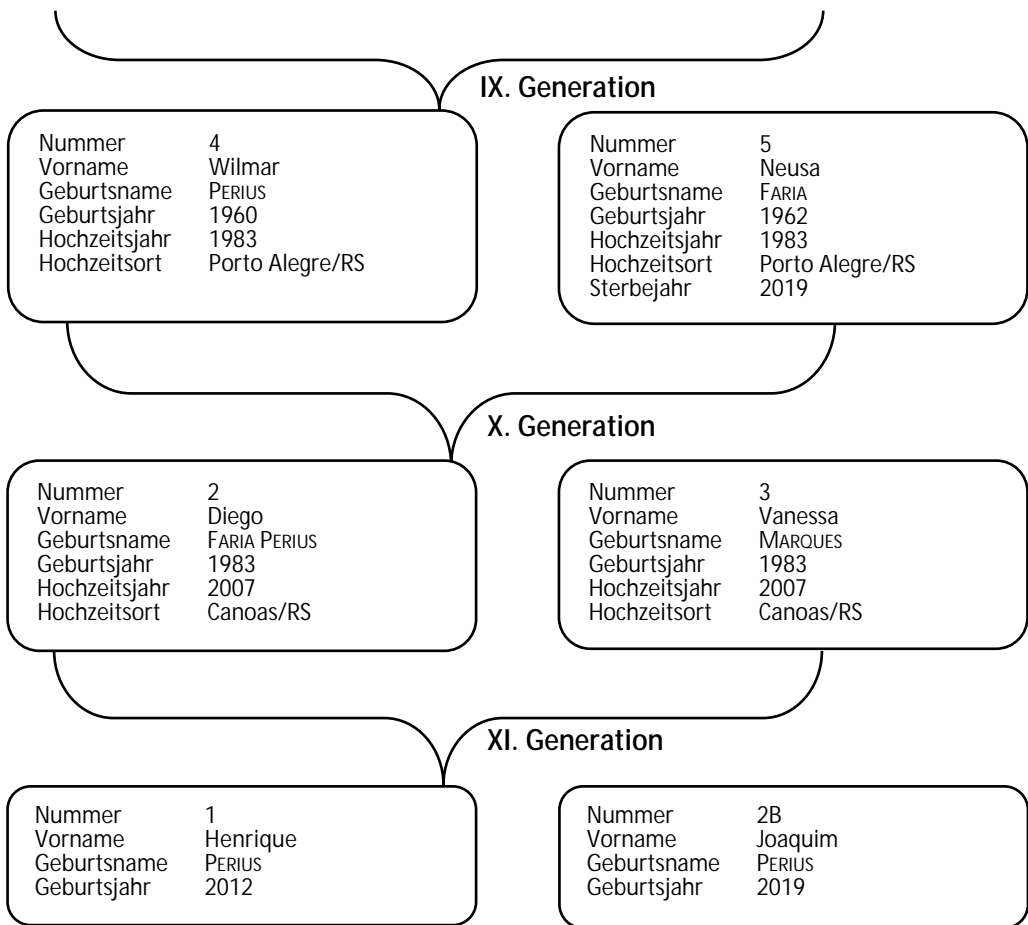
| | |
|----------------|------------------------|
| Nummer | 16 |
| Vorname | Christof |
| Geburtsname | PERIUS |
| Geburtsdatum | 20.6.1888 |
| Geburtsort | Morro do Pedro/RS |
| Hochzeitsdatum | 17.4.1912 |
| Hochzeitsort | Cerro Largo/RS |
| Beruf | Bauer |
| Sterbetag | 26.7.1959 |
| Sterbeort | Campina das Missões/RS |

| | |
|----------------|-------------------------|
| Nummer | 17 |
| Vorname | Regina |
| Geburtsname | BINSFELD |
| Geburtsdatum | 22.4.1892 |
| Geburtsort | Picada Cará, Feliz/RS |
| Hochzeitsdatum | 17.4.1912 |
| Hochzeitsort | Cerro Largo/RS |
| Beruf | Hausfrau |
| Sterbetag | 13.12.1971 |
| Sterbeort | Campina das Missões, RS |

VIII. Generation

| | |
|----------------|------------------------|
| Nummer | 8 |
| Vorname | Marcos |
| Geburtsname | PERIUS |
| Geburtsdatum | 27.5.1928 |
| Geburtsort | Campina das Missões/RS |
| Hochzeitsdatum | 3.5.1952 |
| Hochzeitsort | Campina das Missões/RS |
| Beruf | Bauer |
| Sterbetag | 5.2.2022, |
| Sterbeort | Campina das Missões/RS |

| | |
|----------------|------------------------|
| Nummer | 9 |
| Vorname | Arlinda |
| Geburtsname | SIVERIS |
| Geburtsdatum | 12.6.1935 |
| Geburtsort | Campina das Missões/RS |
| Hochzeitsdatum | 3.5.1952 |
| Hochzeitsort | Campina das Missões/RS |
| Beruf | Hausfrau |
| Sterbejahr | 22.12.2005 |
| Sterbeort | Campina das Missões/RS |



Die vorstehende Ahnentafel von den Kindern von Diego PERIUS und Vanessa MARQUES (XI. Generation) zu dem Steinbacher Ackerer Caspar PERIUS (I. Generation) ermöglicht es weiteren Mitgliedern der Familie PERIUS, ihre eigene Verbindung zu dieser Verwandtschaft herzustellen, indem sie – ausgehend von der eigenen Person – die letzten Generationen ihrer Ahnentafel eigenständig ermitteln und versuchen, an den hier ausgewählten Stammbaum anzuknüpfen.

Bei einigen Familienzweigen in Deutschland und in Brasilien sind die XII. oder sogar die XIII. Generation schon geboren.

1.5 Deutung des Familiennamens Perius

Der Name *Perius* ist wohl von der dialektalen Form „*Perrer*“ für Peter entstanden. Aus der Ausgangsform *Perrer* hat sich der Familienname *Perres* entwickelt. Am Ende des 18. und Beginn des 19. Jahrhunderts ist er wohl durch Latinisierung in Kirchenbüchern und Notariatsakten zu der heutigen Form *Perius* abgewandelt worden.

In Steinbach sind die Namensträger zunächst als Bauern tätig, betreiben aber wohl mit den Schwiegersohn Linius eine Schmiede im Unterdorf, bis sie sich durch Heirat in das Steinbacher Oberdorf und damit weg von der Schmiede verändern. Die Lebacher Schmiedefamilie GRAF folgen ihnen später ins Unterdorf, wo heute noch die Gastwirtschaft *Perres* besteht. Der Name ist in namhaften Familiennamenwörterbüchern nicht aufgeführt.

Der Familienname *Perius* ist wohl am Ort Steinbach entstanden und nur im Saarland und den angrenzenden Bundesländern in geringer Anzahl verbreitet. In Lebach gibt es noch 24 Telefonbucheinträge (www.dastelefonbuch.de), davon 14 in Steinbach, 3 in Dörsdorf, 3 in Thalexweiler und 2 in Gresaubach. In Tholey sind es 13, 4 in Sotzweiler, 3 in Hasborn, jeweils 1 in Bergweiler, Scheuern und Theley. Im Saarland sind es 36 Namensträger.

Im digitalen Familiennamenwörterbuch des Wörterbuchnetzes gibt es leider keinen einzigen Beleg für den Familienname *Perius* in Deutschland.

In Nordamerika findet man im Jahr 2024 unter www.whites.pages zu dem Familienname *Perius* mehr als 100 Einträge u. a. in North Dakota 29, in Kalifornien 25 und in Minnesota sogar 35 Telefonbucheinträge zu dem Namen *Perius*.



Abb. 5: Das Wappen der mittelalterlichen Schmiedezunft mit Hammer und Zange.

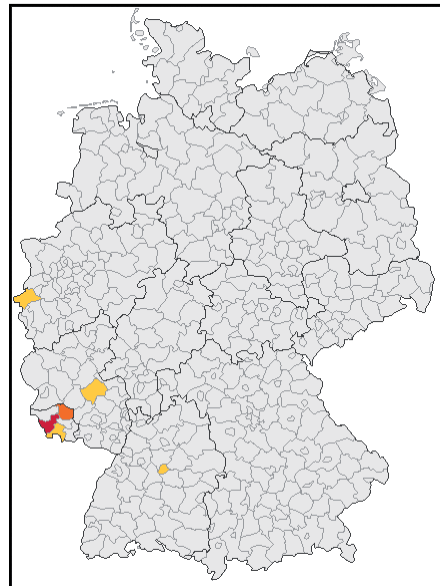
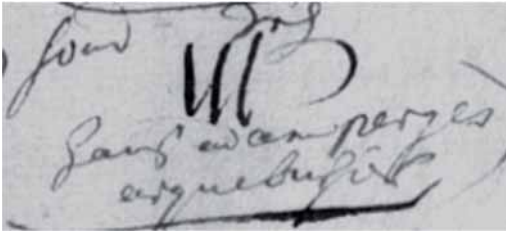
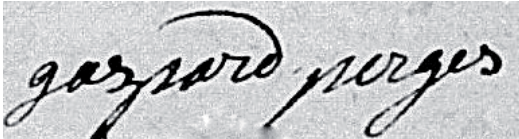


Abb. 6: Verbreitung des Familiennamens *Perius* in Deutschland (nach: www.verwandtd.de)

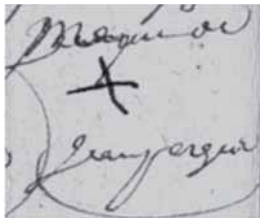
Die nachfolgenden Beispiele zeigen die verschiedenen Schreibweisen des Familiennamens über die Jahrhunderte seit dem 18. Jahrhundert:¹



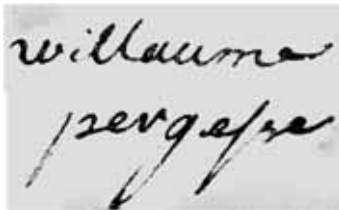
Schreibweise des Namens von Hans Adam Perius (*Hans adam perges*), der sein Handzeichen unter den Vertrag setzt, mit dem er im Jahr 1721 als Soldat verpflichtet wird.



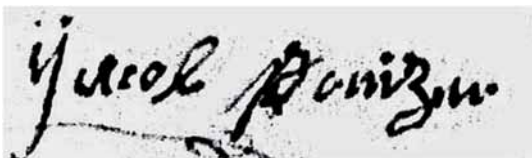
Schreibweise des Namens von Caspar Perius (*gaspard perges*) beim Nachbarstreit mit *Guillaume Perges* im Jahr 1726



Schreibweise des Namens von Hans Perius (*Jean perges*) auf einem Vertrag zur Geldleihe (Obligation) im Jahr 1763 auf dem Tholeyer Notariat bei Notar Giraud

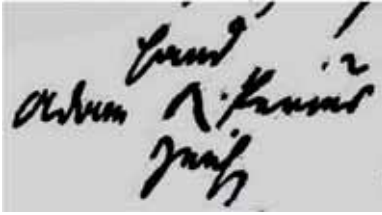


Unterschrift von Wilhelm Perius (*willaume Pergesse*) unter die lothringische Waldvermessung des Steinbacher Gemeindewaldes von 1753



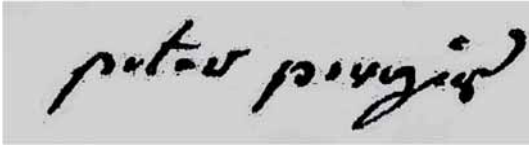
Unterschrift von Jacob Perius (*Jacob Perizen*) unter die Schaumburger Bannvermessung von 1770, die er zusammen mit anderen Steinbacher Gemeindsleuten unterschreibt.

¹ Die Unterschriften und Schreibweisen der Namensträger sind den in den nachfolgenden Kapiteln enthaltenen Dokumenten entnommen.



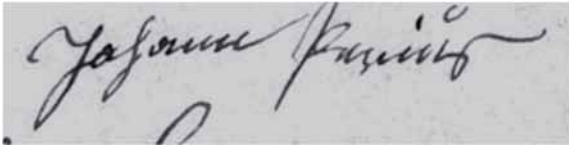
Handwritten signature of Adam Perius, appearing as 'Adam Perius' in a cursive script.

Handzeichen von Adam Perius unter die Pfalz-Zweibrücker Bannrenovation im Jahr 1791 bei der Vermessung des Borrwaldes



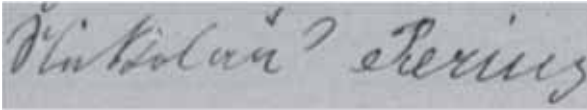
Handwritten signature of Peter Perius, appearing as 'Peter Perius' in a cursive script.

Unterschrift von Peter Perius (*pergis*) unter die Pfalz-Zweibrücker Bannrenovation von 1791



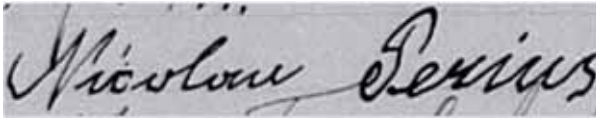
Handwritten signature of Johann Perius, appearing as 'Johann Perius' in a cursive script.

Unterschrift von Johann Perius (*1805) unter den Ehevertrag vom 15. Februar 1848 vor Notar Bochkoltz in Tholey



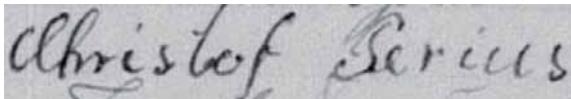
Handwritten signature of Nikolaus Perius, appearing as 'Nikolaus Perius' in a cursive script.

Unterschrift von Nikolaus Perius (*1850) im Jahr 1900 in Brasilien



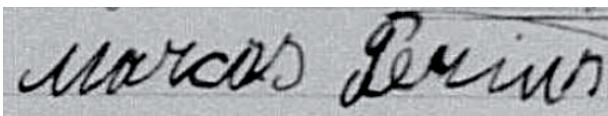
Handwritten signature of Nikolaus Perius, appearing as 'Nikolaus Perius' in a cursive script.

Unterschrift von Nikolaus (*Nicolaus*) Perius (*1850) im Jahr 1920 in Brasilien



Handwritten signature of Christof Perius, appearing as 'Christof Perius' in a cursive script.

Unterschrift von Christof Perius (1888-1959)



Handwritten signature of Marcos Perius, appearing as 'Marcos Perius' in a cursive script.

Heutige Schreibweise des Namens in Brasilien von Marcos Perius (1928-2022)

2 Die ersten Generationen in Steinbach (Lebach/Saarland)

2.1 Die Familie PERIUS in der frühen Neuzeit bis in das 18. Jahrhundert

Der Familienname PERIUS ist wohl im 17. Jahrhundert entstanden (siehe Kap. 1) und hat sich aus dem Vornamen Peter entwickelt. In den ältesten Quellen für die Pfarrei Thalexweiler¹ findet der Name Perius keine Erwähnung. Es gibt aber frühe Varianten zu dem Vornamen Peter, und zwar wird der Untertan Clauß Petters, Pettgers oder Peters in Steinbach in der dillingischen Untertanenliste von 1590 erwähnt. 1618 wird erneut Hans Peters genannt, der zusammen mit Mathis Laux einen Pflug besitzt.² Der Name Peter oder Petter ist auch für Dörsdorf und Thalexweiler belegt. In den im Landesarchiv in Saarbrücken aufbewahrten Tabellionsakten des 18. Jahrhundert für das Schaumburger Land wird der Name allerdings ausschließlich in der frankofonisierten Variante Perges erwähnt. Dagegen findet sich die Schreibweise Perius verstärkt wieder in den Tholeyer Notariatsakten des 19. Jahrhunderts. Vermutlich haben die königlich preußischen Notare in Tholey den französisch klingenden Namen Perges wieder durch Latinisierung zu Perius germanisiert.

Zu Beginn des 18. Jahrhunderts leben in Steinbach zwei Namensträger, deren Geburt, Heirat und verwandtschaftliche Verhältnisse jedoch nicht genau ermittelt werden können. Es kann nicht genau festgestellt werden, ob es sich bei den in den Akten genannten männlichen Namensträgern um Vater, Brüder oder Söhne handelt. Dennoch können anhand der Kombination der Erwähnungen in dem Familienbuch Thalexweiler mögliche Familienverbände rekonstruiert werden. Zu den frühesten Namensträgern gehören somit die Personen, die in der 1707er lothringischen Liste genannt werden, deren Geburt und/oder Heirat aber nicht in den Einträgen des Familienbuchs zu finden sind.

Es wird angenommen, dass der um 1660 erwähnte Ackerer Wilhelm PERIUS der Urvater der Familie in Steinbach ist. Er könnte aber auch ein Bruder des um 1680 geborenen Caspar PERIUS sein. Diese beiden sind jedenfalls die Urväter der beiden am Ort vorhandenen Linien zu Beginn des 18. Jahrhunderts, die hier parallel im Unterdorf zu finden sind und neben der Landwirtschaft vermutlich auch eine Schmiede betrieben.



Abb. 1: Ober- und Niedersteinbach auf der Naudin-Karte von 1733

¹ Zur Geschichte der Pfarrei Thalexweiler siehe Familienbuch Thalexweiler 2002: VIII–XXIII.

² Vgl. Departement-Archiv Nancy B 935 Nr. 7 und B 9326.

2.2 Der Ackerer Caspar PERIUS und Maria SCHEDLER (I. Generation)

Caspar PERIUS, PERGES (* um 1680) aus Steinbach war von Beruf Ackerer und Tagelöhner. Vor 1703 heiratet er Maria SCHEDLER (* um 1680) aus Dörsdorf, die Tochter des Ackerers Johann Peter SCHEDLER und seiner Frau Elisabeth SCHU, beide von Dörsdorf; das Sterbedatum des Ehepaars ist nicht bekannt. Folgende Kinder können ihnen zugeschrieben werden (II. Generation):

1. Johann Adam (* um 1703 Stb), Ackerer, heiratet vor 1728 Susanna WILHELM (siehe unten);
2. Johann (* um 1704 Stb, † 29.3.1765) heiratet vor 1737 in Thalexweiler Barbara SCHUH (* 4.8.1715 Henselhofen, † 12.10.1785 Stb) (siehe Kap. 2.3);
3. Nikolaus (* 4.8.1705 Stb, † nach 1761 Ungarn) heiratet Helena LAUX aus Wahlen und wandert um 1766 nach Ungarn aus;
4. Angela (* um 1705 Stb., † 10.4.1727 Stb) heiratet am 6.6.1724 in Thalexweiler Johann SCHMITT (* 22.7.1700 Piesbach, † 5.12.1787 Stb);
5. Agnes (* 30.8.1708 Stb, † 9.9.1770 Weißkirchen/Banat) heiratet 1730 Nikolaus BRITZ aus Rümmelbach;
6. Anna (* um 1710 Stb) heiratet um 1740 Caspar WOLTER aus Alsweller;
7. Maria (* 17.2.1721 Stb, † 31.5.1774 Rümmelbach) heiratet um 1745 Richard MÜLLER aus Rümmelbach.¹

Der Schmied

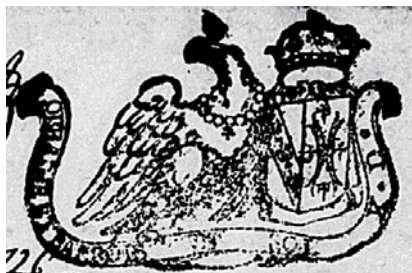


Abb. 2: Schmied um 1600 (aus: Hausbücher der Nürnberger Zwölfbrüderstiftungen)

In dem lothringischen Einwohnerverzeichnis von 1707 ist Caspar PERIUS als Tagelöhner zu Steinbach erwähnt. In seinem Haushalt leben zwei steuerpflichtige Personen (er und seine Ehefrau) und fünf minderjährige Kinder. In der Erhebung von 1708 wird er nicht zu den Ackerer gezählt. Er hat drei Söhne unter 16 Jahren und zwei Töchter unter 14 Jahren. An Land besitzt er zwei Tagwerk Ackerland und eine Wiese. An Vieh sind ein Pferd, 4 Schafe und 2 Schweine vorhanden. Die Steuer beträgt für seinen Haushalt 8 Livres.² Vermutlich lebte die Familie im 18. Jahrhundert im Unterdorf.

¹ Vgl. Familienbuch Thalexweiler 2002: 704, 1948. Familienbuch Lebach Nrn. 81 und 445. Bannerbentabelle Steinbach und Dörsdorf.

² Lothringisches Einwohnerverzeichnis (AD Metz B 8616) und Besse/Besse/Naumann ²2014: 13.



Am 3. Oktober 1726 erschien der Steinbacher Einwohner Guillaume PERGES (Wilhelm PERIUS) mit seinem Anwalt Herrn BLANDIN in Tholey vor Kapitän Gaspard LE PAYEN, dem Probst und Polizeichef des Amtes Schambourg, weil er mit seinem Nachbarn, dem Steinbacher Einwohner Gaspard PERGES (Casper PERIUS), im Streit lag.

Laut Guillaume hatte Gaspard PERGES den Weg zwischen ihren beiden Häusern abgesperrt, so dass er gehindert sei, seinen Hof mit dem Wagen zu verlassen. Mit dem Urteil vom 7. September sei aber alles rechtens entschieden worden, nachdem mit dem Gerichtsschreiber vor Ort die Situation genau erkundet worden war und ein Protokoll angefertigt wurde. Mit seiner Beschwerde vom 30. September hatte der Anwalt BLANDIN gebeten, sich am 3. Oktober, 10 Uhr, erneut vor Ort zu treffen. BLANDIN erklärte, dass ein 13 Fuß breiter Weg zwischen dem Haus des Klägers und dem des Verteidigers liege. Dies sei der einzige, mit dem der Kläger sein Vieh hinausführen könne. Diese Durchfahrt sei nun durch den Beklagten geschlossen worden, zuvor sei er immer offen gewesen. Auf der anderen Seite sei das Haus bzw. die Hütte von dem Garten der Lauck-Erben begrenzt, der auch gänzlich verschlossen sei. Der Beklagte habe nicht das Recht, ihn daran zu hindern, den Gemeindegeweg zu benutzen, seitdem er ein Gebäude bzw. eine Viehhütte dorthin gebaut habe. Herr FONDEUR, der Verteidiger des Angeklagten Gaspard PERGES, wies darauf hin, dass gemäß der Teilung der Platz zwischen beiden Häusern unstrittig Gaspard gehöre. Auch folge der Vorgarten vor dem Haus des Beklagten der Schließung von unten rechts bis zur Scheune und dem Gebäude des Klägers. Zudem hätte der Kläger seine Hütte viel weiter nach unten bauen sollen. Dies entspreche daher nicht der Teilung des Landes durch die Vorfahren. Die Hütte habe er erst vor 3 oder 4 Jahre erbaut, um ein Wegerecht zu erzwingen. Weitere Akten, die über das Ende des Nachbarschaftsstreit berichten, konnten bisher nicht gefunden werden. Jedenfalls wird im Jahr 1770 das Wohnhaus von Guillaume PERGES im Oberdorf erwähnt. An Gebühren für den Rechtsstreit wurden 8 Franken erhoben.¹

Zu Nr. 1: Der Soldat und Bauer Johann Adam PERIUS – II. Generation (* um 1703 Stb), heiratet vor 1728 Susanna WILHELM (* um 1705 Überroth), Sohn von Matthias WILHELM und Margaretha ANDRES (Überroth).

Folgende Kinder (III. Generation) werden genannt:

1. Margaretha (* 8.10.1728 Stb), heiratet um 1777 Peter WEBER;

¹ LHA Koblenz Bestand 24, Nr. 519, S. 57–62.

2. Nikolaus (* 19.11.1730 Stb); Paten sind Nikolaus MERFELD und Kunigunde SCHMITT;
3. Johann (* 28.3.1733 Stb); Paten sind Johann WILHELM und Maria PULCH;
4. Matthias (* 26.3.1735 Stb); Paten sind Matthias SCHWEITZER und Susanna PERIUS;
5. Barbara (* 13.3.1737 Stb); Paten sind Reinhard MÜLLER aus Rümmelbach und Barbara WILHELM.¹

Der Soldat



Abb. 3: Soldat um 1678 (aus: Hausbücher der Nürnberger Zwölfbrüderstiftung)

Am 19. April 1721 erschienen vor dem Notar Johann Heinrich SEYLER, dem geschworenen General-Tabellion des Amtes Schaumburg (*Schaumbourg*), residierend zu Tholey, der achtbare Johannes HOFFMAN und Hans Peter BECKER, beide Einwohner des Dorfes Dörsdorf, Stephan PHILIPP von Exweiler, Johannes Thebus von Henselhoven und Johannes KIRSCH, Zender der Zennerei Exweiler, wohnhaft zu Steinbach, und bringen folgenden Sachverhalt vor: Durch die Anordnung des Fürsten von Lothringen vom 31. März 1721 sollen die Zennerei Thalexweiler und die Meierei Kostenbach, Kastel, Buweiler und Rathen zwei Mann im Alter zwischen 18 und 30 Jahren für die Landesordonanz abstellen. Sie benennen nun den Junggesellen Hans Adam PERGES

(Perius) aus Steinbach, um in der königlichen Landesordonanz zu dienen. PERGES hat auch diesen Dienst getreu ohne Druck und Zwang angenommen und soll sechs Jahre lang dienen. Als jährliche Entlohnung erhält er 11 Taler zu 54 Albus nach Trierer Währung laut Angabe der Anwesenden, und zwar im Voraus am 19. April eines jeden Jahres. Sollte er im Krieg sich befinden, soll sein Vater Casper PERIUS



¹ Familienbuch Thalexweiler 2002: 1950.

(*Gaspar perges*) aus Steinbach als Einnehmer des Lohnes fungieren, der das Geld in Empfang nimmt. Zeugen der Vereinbarung sind Peter Hoffman und Michel Scherer, beide von Scheuern, und Matthis Lehnhoff von Goldbach, die mit den übrigen Kompargenten und dem Tabellion den Vertrag unterhandzeichnen, das heißt sie setzten ihr Handzeichen unter den Vertrag, weil sie nicht schreiben konnten. Der Kontrakt wird doppelt ausgefertigt und auch Hans Adam Perius erhält eine Kopie des Originals. Handzeichen von Johannes Hoffman, Johannes Kirsch, Johannes Thebus, Stephan Philipp, Hans Peter Becker, Peter Hoffmann als Zeuge, Michel Scherer als Zeuge, Hans Adam *Perges*, *Michel Lehnhoff als Zeuge und Tabellion Seyler* (siehe Abb. 4).¹

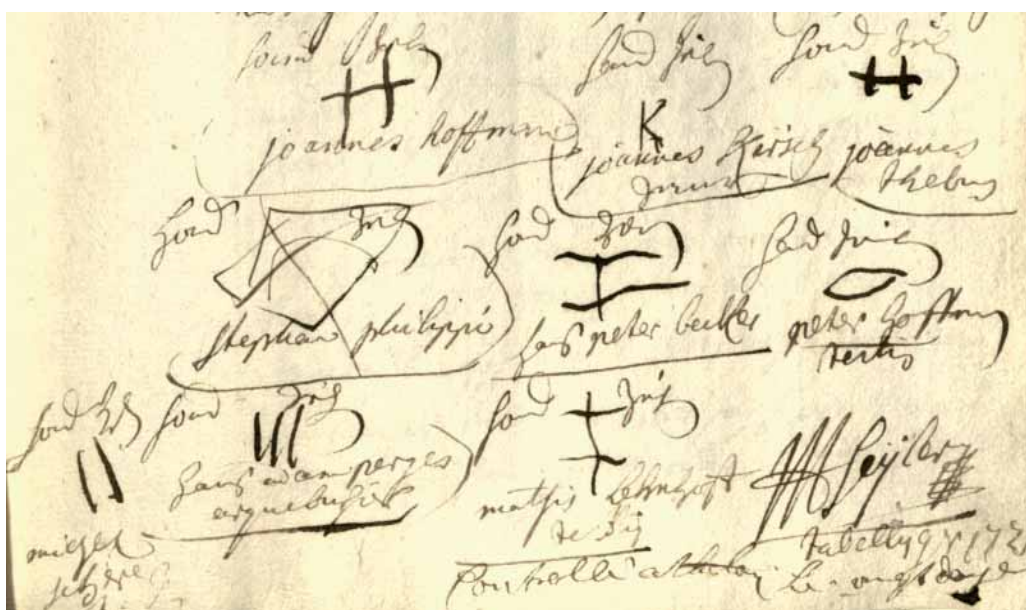


Abb. 4: Handzeichen und Unterschriften unter den Soldaten-Vertrag von Hans Adam Perius im Jahr 1721 vor Tabellion Seyler.

Im Jahr 1753 unterzeichnet Wilhelm PERIUS (*villaume Perigese*) zusammen mit Johann LINIES (*Jean Lingés*) und *Jean Schmidt* das Protokoll der Aussteinerung der Steinbacher Gemeindewälder anlässlich der lothringischen Waldvermessung durch den Geometer Henry le CLERC.²

¹ Vgl. Landesarchiv Saarbrücken Notariat Schaumburg, 1721, Bd. 1, S. 325-330.

² Vgl. Besse/Besse/Naumann 2014: 16.

2.3 Der Bauer Johann PERIUS und Barbara SCHU (II. Generation)

Johann (* um 1704 Stb, † 29.3.1765 Stb), Sohn von Caspar PERIUS und Maria SCHEDLER, heiratet vor 1737 in Thalexweiler Barbara SCHU (* 4.8.1715 Henselhofen, † 12.10.1785 Stb), Tochter des Ackerers Johann SCHU und Margaretha KUHN von Steinbach. In Steinbach geborene Kinder sind:

1. Susanne (* 30.8.1737 Stb);
2. Anna Catharina (* 7.1.1739 Stb);
3. Johann (* 5.6.1741 Stb, † Ungarn) wandert um 1785 nach Ungarn aus;
4. Johann Adam (* 1743 Stb) heiratet 1776 Angela FALK (siehe Kap. 2.4);
5. Nikolaus (* 12.1.1744 Stb, † 25.8.1763 Stb);
6. Anna Maria (* 23.2.1746 Stb) heiratet in 1. Ehe um 1765 Peter SCHU und in 2. Ehe 1781 Matthias KUHN;
7. Catharina (* 23.2.1746 Stb) heiratet in 1. Ehe vor 1764 Anton CLAUS und in 2. Ehe 1773 Nikolaus DORSCHIED (siehe unten);
8. Margaretha (* 14.4.1748) heiratet 1775 Peter TREIB;
9. Michael (* um 1752 Stb) heiratet 1784 Anna Maria CASPAR.¹

Der Bauer



Abb. 5: Bauer um 1506 (aus: Hausbücher der Nürnberger Zwölfbrüderstiftung)



Am 6. Mai 1763 treffen sich Johann Perius und weitere Steinbacher Bauern in Tholey mit Notar Giraud, weil sie sich den Betrag von 595 Talern von dem Handelsmann Sir Hegay fils aus dem lothringischen Busendorf (Bouzonville) leihen. Die Bauern treten bei dieser Geldleihe (*obligation*) gegenseitig als Gesamtschuldner auf und müssen die Schulden bis zum nächsten St. Martinstag begleichen. Warum das Geld geliehen wurde, ist nicht vermerkt. Es unterzeichnen mit Handzeichen folgende Bauern: Jean Paulus, Nicolas Nicolay, Mathis Schweitzer, Pierre Lauck, Jean Perges [Perius], Jacob Schweitzer, Hubert Philipp, während die nachfolgenden Personen unterschreiben: *Wilhelme Schmit*, *Jean* [Michael] *Schmit*, *Johans schmit* und *Johannes lingeß* (LINGES).

¹ Familienbuch Thalexweiler 2002: 1951.

Zeuge ist der Büroangestellte Jean George BLANDIN; sie alle unterzeichnen (siehe Abb. 6) mit Notar Jean Francois GIRAUD den Vertrag.¹

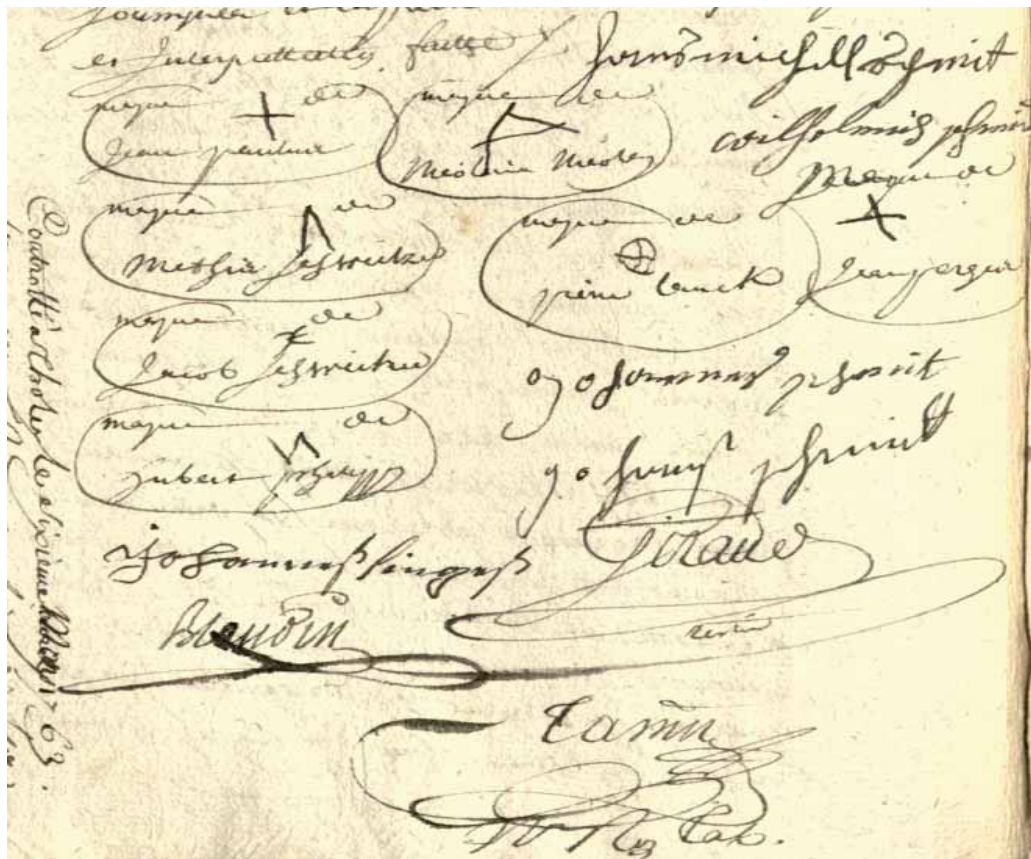


Abb. 6: Handzeichen und Unterschriften der Steinbacher Bauern, die zusammen mit den Zeugen und dem Notar die Urkunde von 1763 unterzeichnen oder ihr Handzeichen machen.



Im Rahmen der Schaumburger Bannvermessung durch die neue französische Verwaltung im Jahr 1770 unterschreiben zahlreiche Steinbacher Gemeindsleute das Protokoll über die Vermessung von vier Waldgebieten im Imborn, im Gewinn in den Hächen, am Wald Wäldchen und am Bornwäldchen. Dabei unterschreibt auch Jacob PERIUS (*Perigen*), wobei viele Steinbacher noch ihr Handzeichen setzen.²

¹ LA SB Notariat Schaumburg Bd. 12, S. 121-123.

² Vgl. Besse/Besse/Naumann 2014: 27.



Abb. 7: Häuser des Steinbacher Oberdorfes im Jahr 1753

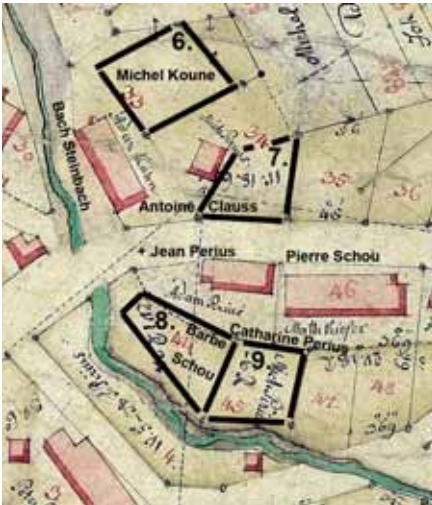


Abb. 8: Zugeteilte Gärten für Witwe Barbara SCHU und Witwe Catharina PERIUS (Nrn. 8 und 9) im Oberdorf.

Ein Zweig der Familie verheiratet sich mit der Familie SCHU vom Oberdorf (siehe Abb. 7). Dort finden sich die Wohnhäuser von einigen Namensträgern ab der Mitte des 18. Jahrhunderts. Bei der Schaumburger Bannrenovation des Jahres 1770 wurden den Bannserben ihre Gärten von 8 Quadratruten (64 Ruten Gesamtfläche) bei den Häusern zugeteilt.¹ Der Stock der Familie Perius (*Perges*) hatte damals 3 Fässer an Schaft abzuliefern und einen mathematischen Anteil an der Gesamtheit der Erbgüter von 3 Ruten. Im Jahr 1770 erhielt Barbara SCHU (*Barbe Schou*), die Witwe von Johann PERIUS (*Jean Perieess*), einen solchen Garten wie die übrigen Bannserben entlang des Steinbaches im Innern des Oberdorfes. Dieser hatte einerseits eine Länge von 12 Ruten und auf der gegenüberliegenden Seite eine Länge von 8 Ruten und 9 Fuß. Er grenzte mit einem Ende an den eigenen Gemüsegarten, d. h. mit 3 Ruten und 7 Fuß, und mit dem anderen an das Grundstück von Catharine PERIUS (Nr. 45), und zwar mit 8 Ruten. Der Garten ist auf der nebenstehenden Karte (siehe Abb. 8) hinter dem Haus von Adam Perius eingezeichnet, der im Jahr 1790 Besitzer des Hauses seines Vater Johann PERIUS war.

Catharina PERIUS (*Catharine Peries*), Witwe von Johann SCHU (*Jean Schou*)² und

Schwester von Johann PERIUS, bekam einen ebenso großen Garten (vgl. Nr. 45), der entlang des Steinbaches (*au ruisseau dit Steinbach*) lag und 8 Ruten, 8 Fuß und 5 Zoll lang war, auf der gegenüberliegenden Seite in Richtung ihres Eigentums war er 5 Ruten, 1 Fuß und 5 Zoll lang. An dem einen Ende, an dem er 8 Ruten breit war, stieß er auf das Land von Barbara Schu (*Barbe Schou*) und mit

¹ Vgl. im Folgenden Besse/Besse/Naumann²2014: 31, 32, 35, 36, und 38.

² Johann SCHU (* 20.8.1719 Henselhofen, † vor 1790 Stb), Ackerer und Schneider, heiratet 1742 Catharina PERIUS (* 6.3.1714 Stb, † 27.12.1785 Stb) (Thalexweiler Familienbuch 2002: 2630).

7 Ruten und 3 Fuß an die Spitze eines Gartens der abgabepflichtigen Banneserben. Der Garten war auf der Karte (siehe oben Abb. 8) hinter dem Haus von Math. KIEFER eingezeichnet, der im Jahr 1790 Besitzer des Hauses von Peter SCHU (*Pierre Schou*) war.

Der Garten von *Antoine* CLAUSS¹ († 1772) im Dorf², der sich am Steinbach entlang zog, war ebenso groß, und zwar 7 Ruten, 7 Fuß und 5 Zoll lang; die gegenüberliegende Seite hatte eine Länge von 6 Ruten, 3 Fuß und 5 Zoll. Auf der Seite von Pierre SCHOU³ (Nr. 46) betrug die Länge 8 Ruten und auf der Seite von Catharine PERIES 9 Ruten und 6 Fuß. Dieser Garten grenzte mit einem Ende an die Häuser, mit dem anderen an den Bann, der im Bereich des Baches *Steinbach* liegt (siehe in Abb. 8 Nr. 7).

Im Jahr 1790 bewohnte Peter PERIUS⁴ das Haus seines Schwiegervaters Johann SCHMITT (*Jean SCHMITT*) in Obersteinbach (Haus Nr. 3 in Abb. 8). Im Jahr 1770 erhielt auch sein Schwiegervater Johann SCHMITT einen Garten von gleicher Größe bestehend aus zwei Teilen: Der erste mit einer Fläche von 22 Ruten (vgl. Nr. 4, siehe Abb. 9) lag hinter seinem Haus und grenzte an seinen Hof und den Bach. Sein Obstgarten lag auf der einen Seite, die Wege und der Hof auf der anderen. Der zweite Teil des Gartens (Nr. 3) lag oberhalb seines Hauses und umfasste 42 Ruten. Einerseits war der Kirchen-Fußweg, auf der anderen Seite das Hofgering der Kirsch-Erben. Er grenzte mit einem Ende an den Hof des besagten SCHMITT, mit dem anderen an die Wiesen der Banneserben.



Abb. 9: Gärten Nrn. 22 und 23 im Oberdorf (*OberSteinbach*).

Im Jahr 1776 wurden von der Schaumburger Verwaltung bei einem Rundgang um den Dorfkern die Grundstücke der Wohnhäuser ausgesteint. Am 20. Mai 1776 trafen sich aus Adam PERIUS (*Periess*) und Peter PERIUS zusammen mit dem königlichen Rat Jean Nicolas TAILLEUR, um die Absteinerung von einem Stein um die Grundstücke durchzuführen. Das Protokoll unterschrieb *Peter Pergus*.

¹ Anton CLAUS (* um 1732, † 23.7.1772 Stb) heiratet vor 1764 Catharina PERIUS (* 23.2.1746 Stb, † 1.10.1776 Stb) (Thalexweiler Familienbuch 2002: 476).

² Die Lage seines Gartens lässt sich nicht genau ermitteln: Er könnte neben dem Haus (Nr. 34, Haus von Mich[el] PERIUS im Jahr 1790) gelegen haben, aber auch entlang des Baches, wo im Jahr 1790 das Haus von Adam KUHN (Nr. 33) stand.

³ Peter SCHU (* 25.2.1737 Stb, † 21.6.1777 Stb), Ackerer, Schneider, heiratet 1746 Anna Maria PERIUS (* 23.2.1746 Stb, † 9.4.1808 Stb) (Thalexweiler Familienbuch 2002: 2638).

⁴ Peter PERIUS (* um 1733 Stb, † 31.10.1793 Stb), Sohn von Wilhelm PERIUS und Susanna KIRSCH, heiratet vor 1756 Catharina SCHMITT (1737–1808), Tochter von Johann SCHMITT (Thalexweiler Familienbuch 2002: 1952).

Der zehnte Stein wurde damals am Wendepunkt nach Westen gesetzt oberhalb des Hauses von Wilhelm (*Guillaume*) PERIUS, auf einer kleinen Erhebung (siehe Abb. 10). Das Hofgering dieses Hauses lag im Süden und der Gemeindebann im



Abb. 10: Steine Nrn. 6–10 im hinteren Oberdorf im Jahr 1776.

Norden. Der Stein stand 12 Ruten und 5 Fuß vom vorherigen entfernt. Handeln könnte es sich um Wilhelm PERIUS (* um 1685 Stb, † um 1756 Stb), der vor 1714 Susanna KIRSCH (* um 1690 Stb, † um 1750 Stb) heiratet.¹ Allerdings sind Wilhelm und seine Frau im Jahr 1770 schon verstorben.

Im Unterdorf wohnte am Ende des 18. Jahrhunderts wohl kein Perius-Namensträger, sondern nur noch die Nachkommen der verschwägerten Familie LINIUS (siehe Abb. 11).² Im Jahr 1770 erhielt *Pierre* LINIUS³ einen Garten (vgl. Nr. 89, später Joh.

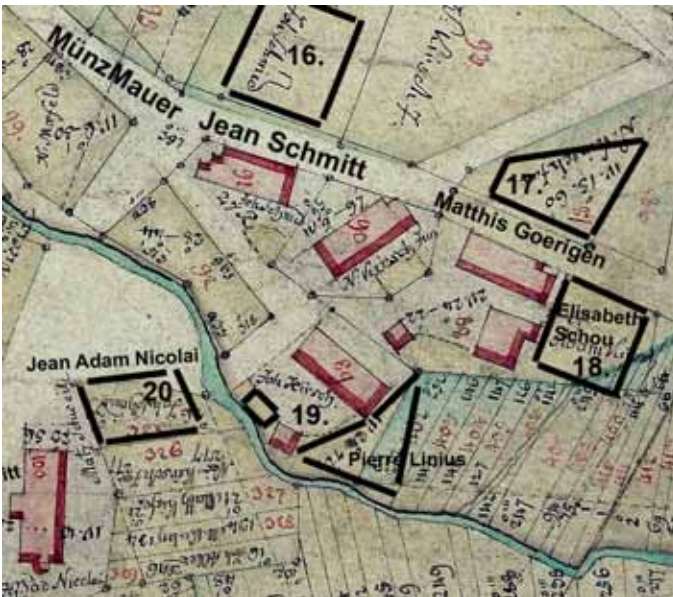


Abb. 11: Garten Nrn. 19 im Unterdorf (Vner Steinbach) hinter dem Haus von Peter Linius und seiner Schmied im Jahr 1770.

KIRSCH) von 8 Quadratruten (64 Ruten Gesamtfläche), der aus zwei Teilen bestand: Der erste war 62 Quadratruten groß. Man begann am Gemeindegeweg und hatte im Abstand von einer Rute von der Scheune des genannten *Pierre* LINIUS 10 Ruten und 8 Fuß abgemessen. Von dort absteigend bis an den Steinbach waren es 8 Ruten und 5 Fuß. Von diesem Punkt absteigend am linken Bachufer waren

¹ Vgl. Thalexweiler Familienbuch 2002: 1949).

² Vgl. zum Folgenden Besse/Besse/Naumann ²2014: 34, 42f.

³ Peter LINIUS, LINGUS, LINIUS (* 20.2.1736 Stb, † 23.6.1806 Marpingen), Ackerer, heiratet am 13.2.1770 Margaretha BECKER (* 1749 Asb, † 23.6.1806 Marpingen) (Thalexweiler Familienbuch 2002: 1526).

es 10 Ruten. Von diesem Punkt bis zum ersten Punkt entlang seiner Scheune waren es wieder 3 Ruten und 9 Fuß. Die beiden gegenüberliegenden Seiten waren 3 Ruten und 9 Fuß sowie 8 Ruten und 5 Fuß lang. Der Garten lag zwischen besagtem Bach einerseits, dem besagten Weg andererseits, an dem einen Ende befanden sich die Felder der abgabepflichtigen Banneserben und auf der anderen Seite stand die oben erwähnte Scheune. Der zweite Garten war 2 Quadratruten groß und ebenfalls eine Rute von seiner Hufschmiede entfernt und lag in seinem alten Kappesgarten nahe des Steinbaches. Dieser Gartenteil lag zwischen dem Bach und diesem *Kappesgarten* und stieß mit dem einen Ende an denselben *Kappesgarten*, mit dem anderen an das Hofgering des bereits erwähnten *Pierre LINIUS*.

Beim Rundgang im Jahr 1776 ging man auch um sein Haus (siehe Abb. 12). Vom 49. Stein lag bachabwärts die Schmiede des Hufschmieds (*la forge de marechal*) *Pierre LINIUS*¹, wenn man den Windungen des Baches folgte. Nach der Überquerung des Baches wurde links der 50. Stein im Garten des oben genannten *Pierre LINIUS* gesetzt. Der Bach befand sich im Süden. Im Jahr 1790 wurde das Haus von Johann KIRSCH bewohnt, nachdem die Familie LINIUS teilweise nach Ungarn ausgewandert und Peter LINIUS wohl nach Marpingen verheiratet war. Jedenfalls wird er 1790 bei der Pfalz-Zweibrücker Bannrenovation nicht mehr am Ort erwähnt und Johann KIRSCH bewohnte sein Haus.



Abb. 12: Grenzsteine Nrn. 42–53 im Unterdorf um den Dorfkern herum.

¹ Peter LINIES, LINGUS, LINIUS (* 20.2.1736 Stb, † 23.6.1806 Marpingen), Ackerer (s. Kap. 3.1).

2.4 Der Bauer Johann Adam PERIUS und Angela FALK (III. Generation)

Johann Adam (* um 1743 Stb, † 25.12.1813 Stb, 70 J.), Sohn von Johann PERIUS und Barbara SCHU, heiratet am 20.2.1776 in Scheuern Angela FALK (* 9.2.1749 Neipel, † 24.8.1830 Stb), Tochter des Ackerers Peter FALK und Catharina BIEHL, BÜHL. In Steinbach geborene Kinder sind:

1. Maria (* 10.11.1777 Stb, † 10.12.1777 Stb);
2. Catharina (* 17.12.1778 Stb, † 27.5.1829 Stb) heiratet am 5.12.1802 Johann SCHU (* 14.9.1777 Stb, † 27.5.1829 Stb);
3. Margaretha (* 12.3.1782 Stb, † 4.11.1858 Stb) heiratet am 8.6. 1809 in Thalexweiler Michel SCHU, Schuster (* 3.3.1784 Stb, † 6.2. 1850 Stb);
4. Johann (* 2.9.1784 Stb; † 22.8.1855 Stb) heiratet am 7.2.1809 in Thalexweiler die Hebamme Catharina SCHMITT (* 16.2.1781 Stb, † 11.8.1866 Stb) (siehe Kap. 2.5);
5. Peter (* 28.8.1788 Stb, † 16.5.1856 Stb), Ackerer, heiratet am 16.8.1812 in Thalexweiler Anna Catharina SCHU (* 14.10.1791 Stb, † 21.4.1856 Stb) und
6. Nikolaus (* 27.2.1792 Stb, † 6.8.1794 Stb).¹

Der Bauer



Abb. 12: Bauer um 1598 (aus: Hausbücher der Nürnberger Zwölfbrüderstiftung)

Adam PERIUS setzt sein Handzeichen zusammen mit den Steinbacher Komparenten bei der Pfalz-Zweibrücker Bannrenovation unter das Protokoll der Verlosung und realen Zuweisung ihres Landes im Herbst 1789. Auf Adam PERIUS entfallen 11 Schuh, 9 Zoll und 2 ¹⁰/₃₅ Linien.²

Als das Tholeyer Oberamt insgesamt 37 gleichgroße Teil des Landes zur Anpflanzung von Obstbäumen am Borewald vom Gemeindeland für die Banneserben zur Verfügung stellt, unterhandzeichnet Adam PERIUS auch den Teilungsbericht.

¹ Familienbuch Thalexweiler 2002: 1953.

² Vgl. zum Folgenden Besse/Besse/Naumann ²2014: 49, 51, 53, 55 und 64ff.

Das Gewann mit der Nr. 2115 trägt den Namen „Hinter Perius Eck“.

Das Protokoll zur Versteigerung der Hambach unterzeichnet Adam PERIUS nicht, da er nicht zuhause war, sondern Peter und Michel PERIUS mit anderen Steinbachern. Bei der Versteigerung des Landes werden Adam, Peter und Michel PERIUS mehrfach genannt.

Laut dem Dillinger Besitzstandsregister von 1790 besitzt Adam PERIUS (*Peries*), in Steinbach wohnhaft, 11 Ruten 9 Zoll und 2 Linien an Schaft. Er erbte von seinem Vater Johannes Peries aus dem Periesstock (Nr. 1) 5 Zoll und $1\frac{5}{7}$ Linien, von seiner Mutter Barbara SCHU aus dem Laukenstock (Nr. 10) 1 Zoll und $2\frac{1}{5}$ Linien sowie wegen seiner Frau Angelica FALK aus dem Müntzstock (Nr. 92) 2 Zoll und $6\frac{6}{7}$ Linien, das sind zusammen 8 Zoll und $10\frac{34}{35}$ Linien. Hinzu kamen durch Tausch von Angelica MEYER (Nr. 47) 7 Zoll und $2\frac{2}{5}$ Linien, durch Tausch von Catharina SCHU (Nr. 136) 6 Zoll und durch Tausch von Michel FALCK (Nr. 75) 2 Zoll und $2\frac{2}{5}$ Linien. Durch Kauf von Margreth PERIUS (Nr. 43) erwarb er 2 Morgen, 6 Zoll und $10\frac{1}{7}$ Linien sowie durch Tausch und Erbschaft von Nrn. 39, 40, 41, 42 zusammen 1 Morgen, 10 Zoll und $11\frac{4}{7}$ Linien. Durch Tausch erhielt er zudem: von Michel BIEHL Nr. 76 – 1 Morgen und 6 Zoll, von Johs FALCK Nr. 74 – 2 Zoll und $6\frac{6}{7}$ Linien, von Nickel und Anna FALCK Nr. 75 – 5 Zoll und $1\frac{5}{7}$ Linien, von Nickel ZIMMER Nr. 105 – 2 Morgen und 8 Linien, von Barbara ANDRES Nr. 89 – 2 Zoll und von Eva MÜLLER Nr. 44 – 10 Zoll und $3\frac{3}{7}$ Linien. Insgesamt besaß er 11 Morgen, 9 Zoll und $2\frac{13}{?}$ Linien.¹

Weitere Erwähnungen:

Im Juni 1819 verkauft Michel PERIUS von Steinbach seine Güter daselbst an:

Nicolas HASEL, einen Acker hinter *Raulsborn* für 7 Taler 7 Groschen,
Peter LINNENBACH, einen Acker hinter dem Speck (?) für 22 Taler, 12 Groschen,
Johann HASEL, einen Acker oben an der Hirtenwies für 12 Taler, 22 Groschen,
Peter KUN, einen Acker beim Zollstock für 15 Taler, 18 Groschen,
Thomas NICOLAY, einen Acker auf der obern Wies für 12 Taler, 22 Groschen,
Mathias SCHMIT, einen Acker im Mehlkuchen für 7 Taler, 7 Groschen,
Margaretha SCHMIT, Witwe PAULUS, einen Acker in der Dörbecher Hell für 6 Taler und 4 Groschen, insgesamt für 84 Taler und 2 Groschen (LA SB Notariat Tholey Nrn. 8/113, 8/114, 8/115, 8/116, 8/117, 8/118 und 8/119 vom Juni 1819).

¹ Besse/Besse ²2019: 97.

2.5 Der Bauer Johann PERIUS und Catharina SCHMITT (IV. Generation)

Johann (* 2.9.1784 Stb; † 22.8.1855 Stb), Sohn von Johann Adam PERIUS und Angela FALK, heiratet am 7.2.1809 in Thalexweiler die Hebamme Catharina SCHMITT (* 16.2.1781 Stb, † 11.8.1866 Stb), Tochter des Ackerers Nikolaus Christian SCHMITT aus Hüttigweiler und von Elisabeth SCHREINER. In Steinbach geborene Kinder:

1. Peter (* 9.4.1810 Stb, † 15.8.1837 Stb) heiratet am 16.1.1834 Maria SCHU (* 14.3.1815 Stb), Tochter von Wendalinus SCHU und Maria SCHMITT;
2. Johann (* 2.12.1811 Tha, † 20.7.1893 Picada Café, RS, Brasilien) heiratet in 1. Ehe am 8.2.1838 Gertrud KIRSCH (* 27.3.1817, † 16.6.1847 Tha), Tochter von Johann KIRSCH und Gertrud SCHWEITZER, und in 2. Ehe am 27.1.1825 in Lindscheid Catharina BRILL (27.1.1825 Lindscheid, † 10.8.1893 Picada Café, RS, Brasilien) (siehe Kap. 3.1);
3. Catharina (* 13.4.1814 Stb, † 20.6.1890 Carrick, Bruce, Ontario, Kanada) heiratete am 22.2.1843 Peter SCHNEIDER (* 26.12.1813 Hasborn, † 13.6.1876 Carrick, Bruce, Ontario, Kanada), Sohn von Peter SCHNEIDER und Maria SCHOLL; sie wandern 1857 nach Kanada aus (siehe Kap. 2.6.1);
4. Anna Maria (* 4.7.1816 Stb; † 18.5.1890 Stb) heiratet am 29.1.1842 in Eppelborn Nikolaus BERWIAN (* 1.2.1819 Stb, † 16.12.1893 Stb); ihre Tochter Anna Maria wandert 1879 nach Brasilien aus (siehe Kap. 2.6.3);
5. Michel (* 25.12.1818 Stb, † 23.5.1875 Stb), Ackerer, heiratet am 10.1.1846 in Eppelborn Catharina SCHU (* 17.12.1822 Stb, † 11.1.1898 Stb), Tochter von Peter SCHU und Elisabeth KIEFER;
6. Johann Nikolaus (* 31.12.1821 Stb, † 28.9.1897 Cavalier County, North Dakota, USA) heiratet am 25.2.1856 in St. Agatha, Waterloo Anna Maria SCHMIDT (* 15.10.1835 Sotzweiler, † 2.8.1872 Carrick, Bruce, Ontario, Kanada), Tochter von Nikolaus SCHMIDT und Barbara MINCH (Mink) (siehe Kap. 2.6.2) und
7. Johann (* 2.10.1825 Stb, † 22.4.1883 Stb) heiratet in 1. Ehe am 22.2.1854 Maria SCHU (* 7.5.1827, † 1.6.1855 Stb), Tochter von Adam SCHU und Marga-

Der Bauer



Abb. 12: Bauer um 1489 (aus: Hausbücher der Nürnberger Zwölfbrüderstiftung)

reta SCHOLL, und in 2. Ehe am 2.7.1857 Anna Maria DETZLER (* 29.9.1827, † 11.8.1881 Stb), Tochter von Peter DETZLER und Eva DÖRR.¹

Johann PERIUS aus Steinbach wird bei einem Verkauf von Gütern in Steinbach erwähnt. Im Juni 1815 kauft er 9 Wiesenstücker (*Wiesensticker*) auf dem Bann von Steinbach von Peter SCHMITT, Ackermann von Dautweiler (LASB Notariat Tholey 4/45 1815). Im Juni 1817 kauft Johann PERIUS zwei Ackerstücker auf dem Bann von Steinbach von der Witwe DREHER von Steinbach für 40 Taler (LASB Notariat Tholey Nr. 6/240 1817). Im April 1823 kauft Johann PERIUS, Ackerer in Steinbach, 2 Feldstücker für 10 Taler und 18 Groschen von Johann BACH und Margaretha BACH und ihrem Ehemann Johann SCHMIDT (LASB Notariat Tholey Nr. 12/57, 1823).

Zu Nr. 1: Im April 1859 verkaufen Peter und Johann PERIUS, Ackerer in Steinbach und Konsorten ihre Güter in Steinbach für 2.188 Taler und 15 Groschen und zahlen davon 1.439 Taler und 28 Groschen an den Händler Jacob BÄHR in Tholey (LA SB Nr. 342/1859 und 353/1859).

Zu Nr. 7: Im Dezember 1865 versteigern die Geschwister DETZLER ihre Güter in Steinbach, und zwar Maria DETZLER und Ehemann Ackerer Johann PERIUS, Margaretha DETZLER und Ehemann Bergmann Jacob SCHEID und die nach Nordamerika ausgewanderten Jacob und Nicolas DETZLER (LASB Nr. 73/1865).

Weitere Erwähnungen:

Im Juli 1818 verleiht die Kirche in Exweiler an Barbara PERIUS², Witwe SCHNUR, den Betrag von 105 Talern und 10 Groschen (LASB Notariat Tholey Nr. 7/159 1818).

Im Januar 1830 wird bei einer Auktion in Steinbach auf Anstehen von Michel PERIUS³, Ackerer daselbst und als Vormund der Minorennen Maria, Joseph, Catharina und Nicolaus SCHNUR, sowie Maria Catharina PERIUS und als Nebenvormund Johann und Peter SCHNUR, Ackerer, der andere, Steinhauer in Steinbach der Betrag in Höhe von 106 Talern und 13 Groschen erzielt (LASB Nr. 7/12 /1830).

Im Februar 1831 wird das Inventarium der verlebten Nicolas SCHNUR und Barbara PERIUS auf Anstehen von Michel PERIUS, Ackerer daselbst, und Vormund der hinterbliebenen Minorennen errichtet (LASB Nr. 7/97/1831).

¹ Familienbuch Thalexweiler 2002: 366.1, 1958, 1961, 1963, 1964, 220, 1966, 1967 und 2406.6.

² Barbara PERIUS (* 26.2.1780 Stb, † 12.12.1829 Stb), heiratet am 2.3.1802 in Thalexweiler Nikolaus SCHNUR, Ackerer und Steinmetz (Familienbuch Thalexweiler 2002: 1957).

³ Michel PERIUS, Maurer (*30.10.1897 Stb, † 19.11.1844 Stb) (Familienbuch Thalexweiler 2002: 1962).

Im Februar 1836 erfolgt eine Versteigerung in Steinbach auf Anstehen von Nicolas GRAFF¹ Junior, Schmied und Vormund der Kinder der verlebten Eheleute Adam PERIUS² und Catharina DEWES mit Joseph CONRAD, Nachvormund aus Theley, für 139 Taler und 26 Groschen (LA SB Nr. 106/1836). Im Februar 1837 wird das Inventarium über die Erbschaft des verstorbenen Maurers Adam PERIUS und dessen Ehefrau Catharina DEWES aus Steinbach für die minderjährigen Kinder Anna 12, Margaretha 10, Elisabetha 8 errichtet (LASB Nr. 13, Februar 1837).

Im Januar 1842 verpachtet der Vormund Nicolas GRAFF, Hufschmied in Steinbach, im Namen der Kinder der verstorbenen Eheleute Adam PERIUS und Catharina DEWES, namens Anna, Margaretha 10, Elisabetha, Felder für 5 Taler und 15 Groschen (LASB Notariat Tholey, Nr. 39 vom Januar 1842).

Im Februar 1854 willigen die Eheleute Johann PERIUS³ und Catharina SCHMITT sowie die Eheleute Adam SCHUG, genannt *Patte*, und Margaretha SCHOLL, beide Paare aus Steinbach, in die Ehe ihrer Kinder Johann PERIUS und Maria SCHUG ein (LASB Notariat Tholey, Nr. 86 vom Februar 1854).

Im Februar 1857 schließen der Ackerer Johann PERIUS und Maria DETZLER, beide aus Steinbach einen Ehevertrag, zu dem die Eltern Catharina SCHMITT, Witwe von Johann PERIUS, und Peter DETZLER, Schuhmacher in Steinbach, und Ehefrau Eva DOERR, ihre Einwilligung geben (LASB Notariat Tholey, Nr. 52 vom Februar 1854).

Bei einer Versteigerung in Steinbach im April 1859 versteigern die Brüder Peter und Johannes PERIUS, Ackerer in Steinbach, und Konsorten ihre Güter in Steinbach für 2.188 Taler und 15 Groschen und zahlen die letztgenannten PERIUS Brüder davon den Betrag in Höhe von 1.439 Talern und 28 Groschen an den Händler Jacob BÄHR in Tholey (LASB Notariat Tholey, Nr. 353 April 1859).

Im Januar 1861 schließen Peter SCHWEITZER aus Steinbach und Catharina PERIUS aus Thalexweiler einen Ehevertrag (LASB Notariat Tholey, Nr. 667/Januar 1861).

Im Juli 1861 leihen sich die Ackersleute Johann PERIUS und Ehefrau Maria DETZLER aus Steinbach den Betrag von 70 Talern bei der Exweiler Kirche (LASB Notariat Tholey, Nr. 835/1861).

Im Januar 1862 verleiht Pfarrer Hermann BINGEL aus Dirmingen einen Geldbetrag an Peter PERIUS (LASB Notariat Tholey, Nr. 909/1862)

¹ Nikolaus GRAF (1838–1917 Stb), Bergmann, Wagner, heiratet in 2. Ehe Anna Maria BERWIAN (1846–1906 Stb) (Familienbuch Thalexweiler 2002: 733)

² Adam PERIUS (* 1.8.1787 Stb, † Stb), Ackerer, Maurer, verheiratet mit Catharina DEWES (* um 1790 Theley, † 26.1.1837 Stb). Sie hinterlassen drei minderjährige Kinder (Familienbuch Th. 2002: 1960).

³ Johann PERIUS (1784–1855 Stb) verh. in 2. Ehe mit Anna Maria SCHMITT (Familienbuch Th. 2002: 1958).

Im März 1862 versteigern Johann STRAEHSE und Ehefrau Maria SCHUH aus Steinbach ihr Wohnhaus mit Scheune im Oberdorf mit Stall und Garten an Nicolas STRAEHSE und Catharina PERIUS zum Preis von 400 Talern (LASB Notariat Tholey, Nr. 1046 März 1862).

Im Februar 1865 schließen Peter CASPAR, Bergmann in Steinbach, und Margretha PERIUS von Steinbach einen Ehevertrag ab (LASB Notariat Tholey, Nr. 1691 Febr. 1865).

Im Dezember 1866 lassen die Geschwister DETZLER ihre Güter in Steinbach versteigern, und zwar Maria DETZLER und Ehemann Johann PERIUS, Ackerer in Steinbach, Margaretha DETZLER und Ehemann Jacob SCHEID, Bergmann in Steinbach sowie die ausgewanderten Jacob und Nicolas DETZLER in Nord-Amerika (LASB Notariat Tholey, Nr. 73/Dez. 1866).

2.6 Auswanderungen nach Nordamerika

2.6.1 Auswanderung nach Kanada von Catharina PERIUS und Peter SCHNEIDER

Zu Nr. 3: Catharina PERIUS (1814–1890 Carrick, Bruce, Ontario, Kanada) wandert mit ihrem Ehemann Peter SCHNEIDER (* 26.12.1813 Hasborn, † 13.6.1876 Carrick, Bruce, Ontario, Kanada) im Jahr 1857 nach Kanada aus. Im Januar 1851 lassen Peter SCHNEIDER und Catharina PERIUS aus Hasborn ihre Güter in Steinbach für 308 Taler und 20 Groschen versteigern (LA SB Nr. 45/1851). Im Frühjahr 1857 beantragt der 43-jährige Ackerer Peter SCHNEIDER aus Hasborn bei der Königlichen Regierung, Abteilung des Innern in Trier die Erlaubnis, nach Nordamerika mit seiner Frau Catharina PERIUS, 43 Jahre alt, und den minderjährigen Kinder Nicholas 9 Jahre, Johann 8, Peter 4, Catharina 10 und Maria 7 auszuwandern. Die Genehmigung wurde am 2. April 1857 erteilt (siehe Abb. 13).

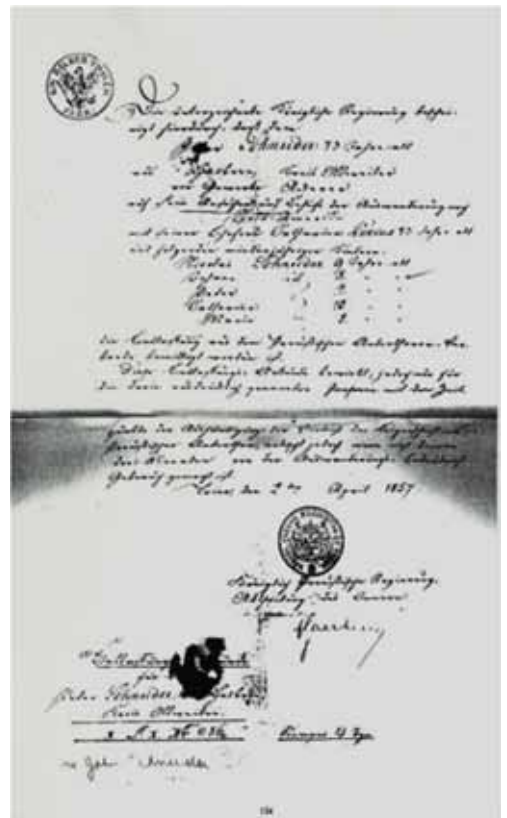


Abb. 13: Auswanderungsantrag vom 2. April 1857

2.6.2 Auswanderung über Kanada in die USA von Nikolaus PERIUS

Zu Nr. 6: Johann Nikolaus PERIUS (1821–1897 Cavalier County, North Dakota, USA) wanderte zunächst mit seiner Frau Anna Maria SCHMIDT aus Sotzweiler nach Carrick, Ontario in Kanada aus (zusammen mit seiner Schwester Catharina PERIUS im Jahr 1857). Nach dem Tod seiner Frau wanderte er nach North Dakota in die USA weiter.

Im Juni 1855 lässt der Ackerer Nikolaus PERIUS aus Steinbach Güter im Wert von 632 Talern und 5 Groschen (LA SB Nr. 183/1855) versteigern und zahlt 503 Taler und 6 Groschen an den Tholeyer Händler Jacob BÄHR (LA SB Nr. 193/1855).

Nikolaus PERIUS und Anna Maria SCHMIDT haben sechs Kinder:

1. Peter PERIUS (* 3.9.1859 Carrick, Bruce, Ontario, Kanada, † 25.5.1929 Devils Lake, Ramsey, North Dakota, USA) heiratet in 1. Ehe am 2.10.1885 Theresa WANGLER (* 30.3.1866 Carrick, Bruce Ontario, Kanada, † 10.6.1895 Mt Carmel, Cavalier, North Dakota, USA), Tochter von Josef WANGLER und Catharine GEIGER). In 2. Ehe heiratet er am 9. Februar 1897 Elisabeth "Lizzie" KARGES (* 30.3.1873 St. Agatha, Ontario, Kanada, † 17.4.1951 Cavalier Country, North Dakota, USA), Tochter von Henry KARGES und Elizabeth STEFFLER.
2. Nickolas M. PERIUS (* 26.10.1861 Carrick, Bruce, Ontario, Kanada, † 17.1.1935 Langdon, Cavalier, North Dakota, USA) heiratet am 1.5.1893 Maria "Mary" Frances MESSNER (* 12.9.1873 Formosa, Ontario, Kanada, † 7.3.1945 Langdon, Cavalier, North Dakota, USA), Tochter von Aloys MESSNER und Barbara MESSNER (siehe Abb. 14).
3. Maria PERIUS (* 8.7.1866 Carrick, Bruce, Ontario, Kanada, † 12.9.1939 Grand Forks Country, North Dakota, USA) heiratet Isadore B. DAWSON (* 30.4.1860 Wolfe Island, Frontec Country, Ontario, Kanada, † 17.2.1946 Barnes Country, North Dakota, USA), Sohn von Patrick DAWSON und Herriett BARRETT.



Abb. 14: Familie Nicholas M. PERIUS und Mary MESSNER (Foto: um 1910)

4. John PERIUS (* 23.9.1867 Carrick, Bruce, Ontario, Kanada, † 17.8.1941 Langdon, Cavalier, North Dakota, USA) heiratet am 9. Juli 1895 Rosena AULT (* 28.1.1871 Formosa, Ontario, Kanada, † 1938), Tochter von John AULT und Marion Ann FAWCETT.
5. Magdalena PERIUS (* 1.12.1870 Carrick, Bruce, Ontario, Kanada, † 3.10.1951 Valley City, Barnes Country, North Dakota, USA) heiratet Frank HART (* 31.5.1869 Butler Township, Schuylkill, Pennsylvania, USA, † 18.12.1955 Valley City, Barnes Country, North Dakota, USA), Sohn von Patrick HART und Marie NOLAN.
6. Ignatius PERIUS (* 5.2.1872 Carrick, Bruce, Ontario, Kanada, † 23.9.1926 Jefferson Country, Kentucky, USA) (siehe unten).

Zu Nr. 6: Ignatius PERIUS wurde als letzter Sohn am 5. Februar 1872 in Bruce County in der Nähe von Deemerton, Ontario, in Kanada geboren. Seine Mutter starb jedoch drei Tage nach seiner Geburt, und Ignatius wurde in das Waisenhaus in St. Agatha gebracht. Er wurde später Priester.¹

Als Ignatius von seinem Priesterstudium aus Rom zurückkehrte, wollte ihn sein Vater aus Norddakota besuchen. Auf der über 2 000 km langen Zugfahrt nach Berlin in Kanada ist er wohl zwischen Shaftsbury und Perry in Michigan überfallen und unter den Zug gestoßen worden. Die beiden nachfolgenden Zeitungsartikel berichten von dieser Tragödie in den USA.



Nicholas Perius, einer der alten Pioniere der Mt Carmel Siedlung, fuhr am Montag der vergangenen Woche mit dem Zug zu seinem alten Zuhause in Berlin, Ontario, und zwei Tage später, am Mittwochabend, starb er, als er aus dem fahrenden Zug in der Nähe von Shaftsbury, Michigan, fiel, nur wenige Stunden von seinem Ziel entfernt. Herr Perius war gerade 75 Jahre alt und kehrte nach Ontario zurück, um die Wintermonate dort zu verbringen und besuchte

seinen Sohn, Rev. Ignatius Perius, der kürzlich nach sieben Jahren Studium in Rom in das Priestertum eingetreten ist. Erst am Montag dieser Woche erfuhr seine Familie im Cavalier County von dem traurigen Ereignis, das sechs Tage zuvor stattgefunden hatte. Die sterblichen Überreste werden zur Bestattung hierher zurückgebracht, Miss Mary Perius fuhr am Dienstag hin, um die notwendigen Vorkehrungen zu treffen.

Abb. 15: Zeitungsartikel aus dem Courier Democrat. vom 7. Oktober 1897

¹ Zu seiner Lebensgeschichte siehe <https://docplayer.net/75293592-Called-to-resurrection.html>.

**IDENTIFIZIERT – Straftat befürchtet.¹
In Shaftsbury getöteter Menschenkörper soll bestohlen worden sein.**

Der Mann, der vor zehn Tagen auf der Grand Trunk-Eisenbahn zwischen Shaftsbury und Perry getötet wurde, wurde als Nicholas Perius aus Langdon, Dakota, identifiziert. Der Herr ist vor zwei Wochen von zu Hause weggefahren, um seinen Sohn in Berlin [heute Kitchener²] in Kanada, zu besuchen, der kürzlich aus Rom zurückgekehrt ist, wo er sein Studium fortgesetzt hatte. Die Identifizierung erfolgte mittels seines Bahntickets und der Verwendung der Telegrafendrähte mit dem Eisenbahnagenten in Langdon.

In Chicago nahm er den Schnellzug über den Grand Trunk, der hier gegen 23 Uhr vorbeifährt. Das Rätsel ist, wie er aus dem Zug gefallen sein könnte. Er hatte ungefähr fünfzig Dollar bei sich, aber als die Überreste am nächsten Morgen entdeckt wurden, wurden nur ungefähr fünfzig Cent gefunden. Dies führt zu dem Gedanken, dass es ein schlechtes Spiel gab, wobei angenommen wurde, dass er auf die Plattform des Zuges gelockt, vom Geld befreit und aus dem Zug gestoßen wurde.

Seine Tochter kam am Samstag nach Morrice, um die sterblichen Überreste zu erhalten, beschloss jedoch, sie nicht mitzunehmen, als sie erfuhr, wie stark sie verstümmelt waren.

**Lansing, Mich. October 13.
– Shaftsbury**

Menschen regen sich über ein Verbrechen auf, von der sie glauben, dass es dort begangen wurde. Am 28. September wurde ein alter Mann von den Autos in der Nähe dieses Ortes in Stücke gerissen. Seine sterblichen Überreste sollten auf dem Friedhof von Shaftsbury beigelegt werden. Die Verwandten des Toten beantragten jedoch die Erlaubnis, die Überreste nach Kanada zu bringen, und Sekretär Baker von der staatl. Gesundheitsbehörde lehnte den Antrag ab und hielt die Entfernung für unsicher. Der Autor wollte wissen, ob die örtlichen Behörden das Recht hätten, dies zu untersuchen und festzustellen, ob die Leiche weggebracht werden darf. Ihm wurde versichert, dass dies der Fall sei, und weitere Entwicklungen würden erwartet. Später: Die Angst erweist sich aber als unbegründet. Die Leiche wurde von seinen Verwandten abgeholt und in einen besseren Sarg zum Weitertransport gelegt.

Abb. 16: Zeitungsartikel aus „The Owosso times“ vom 15. Oktober 1897

¹ Vgl. die Owosso-Zeitung vom 15. Oktober 1897

² Der Ort Kitchener hieß bis 1916 Berlin und ist eine Stadt in Ontario etwa 100 km von Toronto entfernt.

2.6.3 Auswanderung der Söhne von Anna Maria PERIUS nach Brasilien

Zu Nr. 4: Der Schreiner und Wirt Nikolaus BERWIAN (* 1.2.1819 Stb † 16.12.1893 Stb), Sohn von Nikolaus BERWIAN, Ackerer, Schuster, und Anna Maria ECKERT, heiratete am 29. Januar 1842 in Eppelborn Anna Maria PERIUS (* 4.7.1816 Stb † 18.5.1890 Stb), Tochter von Johann PERIUS, Ackerer, und Catharina SCHMITT, Hebamme. Sie haben folgende 9 in Steinbach geborene Kinder:

1. Johann (* 16.12.1842 Stb, † 27.11.1917 Stb) heiratet am 30.12.1869/30.1.1870 in Eppelborn/Thalexweiler Catharina KUHN (* 26.10.1843 Hasborn, † 25.11.1934 Stb);
2. Anna (* 21.7.1844 Stb);
3. Anna Maria (* 30.7.1846 Stb, † 23.9.1906 Stb) heiratet am 5./11.1.1872 in Eppelborn/ Thalexweiler Nikolaus GRAF (* 26.4.1838 Stb, † 2.9.1917 Stb), Sohn von Nikolaus GRAF und Elisabeth KIRSCH;
4. Barbara (* 10.11.1848 Stb) heiratet am 28.1.1870 in Eppelborn Matthias RAUBER (* 22.2.1844 Tholey, † 27.10.1921 Tholey);
5. Nikolaus (* 16.7.1850 Stb, † 7.10.1903 Picada Schneider, Presidente Lucena, RS) heiratet am 6.2.1877 in Ivoti, RS Barbara KLEIN (* 28.5.1859, † 3.11.1942 Picada Schneider, Presidente Lucena, RS), Tochter von Jacob KLEIN und Anna Gertrude FELDMANN (siehe Abb. 15);
6. Stephan (* 27.6.1852 Stb, † 16.12.1852 Stb);
7. Elisabeth (* 1854 Stb, † 30.1.1858 Stb);
8. Jacob (* 29.12.1855 Stb, † 1931 Stb), Ackerer;
9. Peter (* 26.3.1858 Stb, † 1.4.1942 Picada Schneider, Presidente Lucena, RS, Brasilien) wanderte am 20. Mai 1879 im Alter von 21 Jahren aus (siehe Abb. 16). Er heiratet am 4. Febr. 1880 in Bohnental, Ivoti, RS, Margarida GRÄFF (* 30.12.1861, † 5.8.1930 Picada Schneider), Tochter von Peter GRÄFF und Barbara GOESSLER.¹



Abb. 15: Nikolaus Berwian, der 1876 als Erster nach Brasilien auswanderte.



Abb. 16: Bruder Peter Berwian, der ihm 1878 nachfolgte.

¹ Vgl. Thalexweiler Familienbuch 2002: 220; Lessinger 2015: 54–56 und Even, Josef. Geschichte und Landschaft, 7/1991, Nr. 570; Angaben von Blasio Alberto Berwian, Brasilien.

Nikolaus PERIUS verunglückte am 7. Oktober 1903 im Alter von nur 53 Jahren (siehe Todesanzeige und Danksagung vom 12. Oktober 1903).

Todesanzeige und Danksagung

*Verwandten, Freunden und Bekannten überbringen wir hiermit die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten, Vater, Großvater und Schwiegervater **Nikolaus Berwian** unerwartet in die Ewigkeit abzurufen. Der Verstorbene ritt am 7. des Monats mit seiner Frau nach Bom Jardim, auf dem Heimwege scheute sein Reittier und warf ihn ab, wobei er mit einem Fuße im Steigbügel hängen blieb und über 100 Brassen¹ weit geschleift wurde. Auf die Hilferufe seiner Frau kamen 3 Wegearbeiter, die das Tier auffingen und sofort den Steigbügel abschnitten, an welchem der Unglückliche bewußtlos hing. Er wurde dann in das Haus des Lehrers Wilhelm Jung getragen, wo nach 4 Stunden wieder einiges Leben in den bereits Totgeglaubten zurückkehrte; indessen zum völligen Bewußtsein kam er nicht wieder, weshalb er auch keine hl. Kommunion mehr empfangen konnte. Der Verstorbene wurde geboren am 16. Juli 1850 in Steinbach, Regierungsbezirk Trier, Deutschland.*

Er wanderte 1876 nach Brasilien aus und verheiratete sich mit Barbara Klein anno 1877, aus welcher Ehe 12 Kinder und 5 Enkel entsprossen; 1 Kind ist ihm vor 2 ½ Jahren als junge Frau in die Ewigkeit vorangegangen. Herzlichen Dank an erster Stelle den beiden Familien Wilhelm Jung und Friedrich Kehl sowie hochw. Herrn P. Gasper für ihre Hilfe. Auch herzlichen Dank den Leuten, die ihn andern tags über eine Stunde weit nach Hause trugen, wo er mitags gegen 5 Uhr verschied, ohne das Bewußtsein wieder zu erlangen; desgleichen dem hochw. P. B. v. Marquart für die Worte des Trostes am Grabe. In dem wir die Seele des Verstorbenen dem Meßopfer der Priester und dem Gebete der Gläubigen empfehlen, danken wir zum Schlusse noch allen denen, welche den teuren Dahingeschiedenen so zahlreich zu Grabe geleiteten, an dem seine Gattin sowie 11 Kinder, 1 Schwiegersohn und 1 Schwiegertochter um ihn trauern.

Picada Café, den 12. Oktober 1903

Im Namen aller Hinterbliebenen:

Barbara Berwian, geb. Klein.

Im Januar 1842 findet der Verkauf eines angebauten Hauses in Steinbach von Anna Maria ECKERT, Witwe von Nicolas BERWIAN², Bäuerin in Steinbach, Stephan Berwian, Ackerer in Gresaubach, Johann und Jacob BERWIAN, beide Ackerer in Steinbach, Elisabeth BERWIAN (heiratet 1835 Nikolaus GLÄSER) an Nicolaus BERWIAN, Schreiner, und seine Verlobte Anna Maria PERIUS, beide in Steinbach wohnend, für 111 Taler und 3 Groschen statt (vgl. LASB Notariat Tholey, Nr. 53 Januar 1842).

¹ Brasse, altfranzösisches Maß, = 5 Fuß = 162,42 cm (Meyers Bd. 3: 343).

² Nikolaus BERWIAN (* 21.2.1780 Stb, † 16.9.1838 Stb) verheiratet mit Anna Maria ECKERT (* 18.10.1786 Bergweiler, † 4.11.1868 Stb) (vgl. Thalexweiler Familienbuch 2002: 214).

Im Mai 1886 findet die Losziehung über die elterlichen Güter von Nikolaus BERWIAN und Anna Maria PERIUS in Steinbach statt, beteiligt sind Johann BERWIAN, Altsitzer, Johann BERWIAN, Schneider in Steinbach, Jacob BERWIAN, Ackerer in Bergweiler, Peter BERWIAN, Ackerer in Steinbach, Nicolaus BERWIAN, Bergmann in Neipel und Nicolaus BERWIAN ehemals Schmied in Steinbach, jetzt in BRASILIEN in Santo Sebastian do Tahy Sao Predo in Rio Grande do Sul (LASB Notariat Tholey, Nr. 1745 Mai 1886).

3 Der Wechsel nach Thalexweiler (Lebach, Saarland)

3.1 Der Bauer Johann PERIUS und Gertrud KIRSCH (V. Generation)

Johann (* 2.12.1811 Stb; † 20.7.1893 Brasilien), Sohn des Ackerers Johann PERIUS und der Hebamme Catharina SCHMITT, heiratet in 1. Ehe am 8.2.1838 in Eppelborn Gertrud KIRSCH (* 27.3.1817 Tha, † 16.6.1847 Tha), Tochter des Ackerers, Kirchenrechners, Synodal Johann KIRSCH und Gertrud SCHWEITZER. In Thalexweiler geborene Kinder aus der 1. Ehe:

1. Catharina (* 28.3.1839 Tha, † 29.7.1898) heiratet am 30.1.1861 in Eppelborn Peter SCHWEITZER (* 3.6.1838 Stb, † 17.3.1898 Stb), Sohn von Johannes SCHWEITZER und Catharina KUHN;
2. Elisabeth (* 22.9.1841 Tha, † 4.3.1850 Tha);
3. Anna Maria (* 15.5.1845 Tha; † 23.12.1846 Tha).



Abb. 17: Bauer um 1425

Kinder aus 2. Ehe mit Katharina BRILL:

4. Johannes (*12.01.1849 Tha, † 18.12.1937 Campina das Missões, RS), taubstumm, ledig;
5. Nikolaus (* 18.7.1850 Tha, † 29.5.1938 Campina das Missões, RS) heiratet in 1. Ehe am 12. Mai 1879 in Ivoti, Bohnenthal, RS, Theresia MICHEL (* 1.1.1857 Bohnenthal, † 4.1.1900 Kronenthal, Vale Real-RS, RS), Tochter des Ackerers Peter MICHEL und Anna Maria WEBER. In 2. Ehe vermählt er sich am 21.5.1901 in Kronenthal mit Elisabetha DAPPER (*26.5.1848 Wallachai, Morro Reuter, RS, † 26.5.1924 Campina das Missões, RS), Tochter von Johann Peter DAPPER und Elisabeth KIRSCH (siehe Kap. 4.2);

6. Anna Maria (* 10.7.1852 Tha, † 8.6.1902 Picada Café, RS), heiratet am 16. Januar 1875 Michael SCHMITT (*27.12.1849 Stb, † 7.11.1927 Picada Café, RS), Sohn von Johannes SCHMITT und Katharina QUINTEN;
7. Michael (* 19.1.1855 Tha, † 3/1879 auf der Reise nach Brasilien);
8. Gertrud (* 9.3.1857 Tha, † 17.7.1936 Campina das Missões, RS), taubstumm, ledig;
9. Catharina (* 3.7.1859 Tha, † 14.12.1947 Cruzeiro do Sul, RS) heiratet am 20. April 1880 Peter SCHMITT (* 3.2.1853 Stb, † 22.6.1918 Cruzeiro do Sul, RS), Sohn von Johannes SCHMITT und Katharina QUINTEN;
10. Elisabetha (* 11.11.1862 Tha, † 7/1924, RS), alleinerziehende Mutter;
11. Peter (* 6.3.1864 Tha, † 31.3.1943 Campina das Missões, RS) heiratet am 27. Juli 1887 Maria ROCKENBACH (* 23.11.1865 Feliz, RS, † 6.1.1945 Campina das Missões, RS), Tochter von Mathias ROCKENBACH und Catharina RAMBO;
12. Anna (* 26.7.1866 Tha, † 26.1.1867 Tha).
13. Eva (* 1.7.1868 Tha, † 31.12.1926 Linha Faria Lemos, Santa Lúcia do Piaí, Caxias do Sul, RS), heiratet am 17. Mai 1892 Luigi CECONI (* 12.5.1870 Verona, Italien, † 6.8.1947 Santo Cristo, RS), Sohn von Beminiانو CECONI und Ângela VEDINI.¹

Am 25. Februar 1848 kurz vor der 2. Ehe des Thalexweiler Ackerers Johann PERIUS (1803-1893) mit Catharina BRILL (1825-1893) schließen die Brautleute, die alsbald vor der Zivilstandsbehörde heiraten wollten, einen notariellen Ehevertrag vor dem Tholeyer Notar Bochkoltz ab. Johann PERIUS war der Witwer von Gertrud KIRSCH (1817-1838) und Catharina die großjährige Tochter des verstorbenen Peter BRILL und seiner noch lebenden Witwe Catharina ENDRES aus Lindscheid. Anwesend waren außer den Brautleuten die Schwiegermutter Gertrud SCHWEITZER (1781-1858), Witwe von Johann KIRSCH (1791-1833) aus Thalexweiler, und ihr Sohn Johann KIRSCH (1820-1882) sowie ihre Tochter Elisabetha KIRSCH (1823-1881), Ehefrau des anwesenden Ackerers Michel NICOLAY. Die Brautleute erwarben ihr Wohnhaus samt Scheune und Garten in Schellenbach, das *Matzenhaus* genannt wurde, und neben dem Haus von Nikolaus BERWIAN und der Witwe Johann THEVES stand, für 200 preußische Taler von der Schwiegermutter und für je 50 Taler von Johann und Elisabetha, also insgesamt für 300 Taler. Es unterschreiben die folgenden Personen, während Gertrud SCHWEITZER unterhandzeichnete: *Johann Perius, Katharina Brill, Gertrud + Schweitzer, Michel Nicolay, Johan Kirsch, Elisabetha Kirsch, die Zeugen Fr. Schneberger, Johs Schu und Notar Bochkoltz.*

¹ Familienbuch Thalexweiler 2002: 1963, 2775.

Um das Matzenhaus erwerben zu können, lässt Katharina BRILL nach der Eheschließung mit Johann PERIUS aus Thalexweiler ihre Güter in Lindscheid am 16. März 1850 versteigern (LA SB, Best. Notariat Tholey 1850/110). Sie treffen sich im Haus von Peter WILHELM, wo der Tholeyer Notar Bochkoltz die Versteigerung durchführt. Zunächst werden die Äcker versteigert: 1.) Ein Acker im Gewann „In Ostenbach bei dem krummen Krämel“, der 5 Ruten und 6 Schuh groß war, ersteigert der Bauer Peter BRILL für 10 Taler. 2.) Ein Acker im Ostenbach von 105 Ruten und 6 Schuh erhält der Bauer Johann BRILL für 10 Taler. 3.) Ein Acker hinter Eichhackerhübel, 11 Ruten und 5 Fuß groß, erwirbt Johann SCHNEIDER für 16 Taler und 10 Groschen. 4.) Ein Acker bei dem Röter Höhborn, 96 Ruten und 90 Fuß groß ersteigert Peter BRILL für 5 Taler und 25 Groschen. 5.) Ein Acker in Scherersdell von einer Größe von 109 Ruten 30 Schuh bekommt Michel WARCKEN für 16 Taler und 5 Groschen. 6.) Ein Acker am Berg in der kurzen Teilung erhält Peter Lesch für 12 Taler und 15 Groschen. 7.) Ein Acker bei dem Dörfer Kreuz auf dem Berg geht an Nicolas BLUG für 14 Taler. 8.) Ein Acker im vordersten Flur ersteigert Peter LESCH für 81 Taler. 9.) Ein Acker in den Hanfgärten geht für 22 Taler und 25 Groschen weg. 10.) Ein Acker beim Ellerborn erhält Peter SCHERER für 30 Taler und 15 Groschen. 11.) Eine Wiese in der Sauerwiese geht für 11 Taler an Peter WILHELM. 12.) Eine Wiese in der Dörtwiese erwirbt Peter LESCH für 21 Taler und 5 Groschen. 13.) Eine Wiese in der Wurzelbacher Wiese geht für 16 Taler an Michael BRILL jun. 14.) Eine Wiese im oberen Betzem geht an Peter Wilhelm für 21 Taler. Insgesamt bringt die Versteigerung den Betrag von 167 Talern und 10 Groschen ein. Das Protokoll unterschreiben neben dem Notar Bochkoltz die Zeugen Nicolaus BRACHMANN aus Neipel und Matthias KLESEN aus Lindscheid und Johann PERIUS und Katharina BRILL.

Abb. 18: Unterschriften von Johann Perius, Katharina Brill, Brachmann, Matthias Klesen und Notar Bochkoltz

3.2 Tochter Catharina PERIUS und Peter SCHWEITZER in Steinbach (VI. Gen.)

Als die einzige überlebende Tochter aus 1. Ehe Catharina PERIUS (1839-1889 Stb) im Jahr 1861 Peter SCHWEITZER (1838-1898 Stb) heiratet, wird ebenfalls ein Ehekontrakt abgeschlossen (LA SB, Best. Notariat Tholey 1861/667).

Sonstige Erwähnungen:

Im Januar 1842 wird ein Ehevertrag zwischen Elisabetha PERIUS von Steinbach und Franz BOLINGER, Tagelöhner in Thalexweiler und Witwer von Eva NILLES, abgeschlossen (LASB Notariat Tholey Nr. 50/1842).

4 Auswanderung der Familie PERIUS nach Brasilien in die Kaffeeschneis

4.1 Der Bauer Johann PERIUS und Katharina Brill (V. Generation)

Johann (* 2.12.1811 Stb; † 20.7.1893 Brasilien), Sohn des Ackerers Johann PERIUS und der Hebamme Catharina SCHMITT, heiratet in 1. Ehe am 8. Februar 1838 in Epelborn Gertrud KIRSCH (* 27.3.1817 Tha, † 16.6.1847 Tha), Tochter des Ackerers, Kirchenrechners und Synodals Johann KIRSCH und Gertrud SCHWEITZER. Kinder aus 2. Ehe mit Katharina BRILL, die mit nach Brasilien auswandern:

4. Johannes (*12.1.1849 Tha, † 18.12.1937 Campina das Missões, RS), taubstumm, ledig;
5. Nikolaus (* 18.7.1850 Tha, † 29.5.1938 Campina das Missões, RS) heiratet in 1. Ehe am 12. Mai 1879 in Ivoti, Bohnenthal, RS, Theresia MICHEL (* 1.1.1857 Bohnenthal, † 4.1.1900 Kronenthal, Vale Real-RS, RS), Tochter des Ackerers Peter MICHEL und Anna Maria WEBER. In 2. Ehe vermählt er sich am 21. Mai 1901 in Kronenthal mit Elisabetha DAPPER (* 26.05.1848 Wallachai, Morro Reuter, RS, † 26.5.1924 Campina das Missões, RS), Tochter von Johann Peter DAPPER und Elisabeth KIRSCH (siehe Kap. 4.2);
6. Anna Maria (* 10.7.1852 Tha, † 8.6.1902 Picada Café, RS), heiratet am 16.1.1875 Michael SCHMITT (*27.12.1849 Stb, † 7.11.1927 Picada Café, RS), Sohn von Johannes SCHMITT und Katharina QUINTEN (siehe unten Kap. 4.1.1);
7. Michael (* 19.1.1855 Tha, † 3/1879 auf der Reise nach Brasilien);
8. Gertrud (* 9.3.1857 Tha, † 17.7.1936 Campina das Missões, RS), taubstumm, ledig;
9. Catharina (* 3.7.1859 Tha, † 14.12.1947 Cruzeiro do Sul, RS) heiratet am 20.4.1880 Peter SCHMITT (* 3.2.1853 Stb, † 22.6.1918 Cruzeiro do Sul, RS), Sohn von Johannes SCHMITT und Katharina QUINTEN (siehe unten Kap. 4.1.2);
10. Elisabetha (* 11.11.1862 Tha, † 7.1924, RS), alleinerziehende Mutter (siehe unten Kap. 4.1.3);
11. Peter (* 6.3.1864 Tha, † 31.3.1943 Campina das Missões, RS) heiratet am 27. Juli 1887 Maria ROCKENBACH (* 23.11.1865 Feliz, RS, † 6.1.1945 Campina

Der Bauer



Abb. 19: Bauer in Brasilien

das Missões, RS), Tochter von Mathias ROCKENBACH und Catharina RAMBO (siehe unten Kap. 4.1.4);

12. Anna (* 26.7.1866 Tha, † 26.1.1867 Tha);

13. Eva (* 1.7.1868 Thal, † 31.12.1926 Linha Faria Lemos (strom Santa Lúcia do Piaí, Caxias do Sul, RS)), heiratet am 17. Mai 1892 in Bom Jardim, RS, Luigi CECONI (* 12.5.1870 Verona, Italien, † 6.8.1947 Santo Cristo, RS), Sohn von Beminiانو CECONI und Ângela VEDINI.¹

Im Frühjahr 1879 sind zuerst die Brüder Nikolaus PERIUS (28 Jahre alt), Michael PERIUS (24) und der 22 Jahre alte Peter MÜLLER über Antwerpen/Belgien ausgewandert. Peter MÜLLER (* 22.9.1859 Tha), 2. Sohn von Johann Peter MÜLLER (* 1827 Tha) und Catharina HERRES (* 1827 Raßiermühle), wurde drei Jahre später wegen Vorbereitung einer unerlaubten Auswanderung verurteilt², weil er ohne Erlaubnis ausgewandert war.³ Die drei jungen Auswanderer nahmen das englische Dampfschiff „Rubens“ am 11. Februar 1879 in Antwerpen und kamen am 13. März 1879 in Rio de Janeiro in Brasilien an. Laut Vermerk des Schiffsoffiziers Johannes SCHULZ hatten sie nur Geld, um die Überfahrt bis Rio de Janeiro zu bezahlen. Sie mussten ohne Geld wohl auf die Weiterfahrt in Rio warten. Während der Weiterfahrt mit einem Schiff in die Kaffeeschneis starb Michael PERIUS (* 1855, † 1879) und wurde auf See bestattet. Dazu gibt es keine Urkunden; es wurde nur mündlich in der Familie überliefert.

Alsbald nach der Ankunft im brasilianischen Bohnental in der Kaffeeschneis heiratete Nikolaus PERIUS in der katholischen Kirche Theresia MICHEL, Tochter des Einwanderers Peter MICHEL und seiner Frau Anna Maria geb. WEBER aus Ebschied („Koblenz“, vermutlich Ebschied bei Simmern im Hunsrück), die 1855 in Brasilien geheiratet hatten. Peter war einer der Mitbegründer der katholischen Gemeinde Bohnental, die heute zu der Gemeinde Ivoti/RS gehört. Nikolaus und Theresia hatten acht Söhne (Johann, Jacob, Peter, Nikolaus, Christof, Joseph, Ludwig und Valentim).

Im Herbst 1879 (am 29. November) folgte der Rest der Familie: Der Vater Johann PERIUS (67 Jahre alt), seine zweite Frau Catharina BRILL (54), die Kinder Johann (30), Gertrud (22), Catharina (20), Elisabeth (17), Peter (15), Eva (11) und die verheiratete Tochter Anna Maria (geb. 10.7.1852, 27 Jahre alt) mit ihrem Ehemann Bergmann Michael SCHMITT (geb. 27.12.1849 in Steinbach, 30) und ihren Töchtern Catharina (4), Barbara (2) und Maria (9 Monate). Auf Michael SCHMITTS Gesuch beim Amt steht, dass er sich in Brasilien in seinen Verhältnissen zu bessern

¹ Vgl. Familienbuch Thallexweiler 2002: 1963, 2775, ergänzt um Angaben von Diego Perius.

² Vgl. Amtsblatt der RGZ Trier 1882.

³ Vgl. Familienbuch Thallexweiler 2002: 1703.

gedenke.¹ Auf der Schiffsliste stehen noch Georg SCHMIDT (25) und Nicolaus SCHMIDT (21), beide aus Thalexweiler, Nicolaus SCHMIDT aus Aschbach, Peter SCHMIDT (25), Johann MOHR (22) und Peter SCHUH (21), alle drei aus Steinbach, allesamt sind Landsleute und katholisch. Sie nahmen am 29. November 1879 das Dampfschiff „America“ mit Kapitän POHLE und kamen am 27. Dezember 1879 in Rio de Janeiro an. Sie blieben bis zum 3. Januar 1880 in einer Einwanderungsunterkunft, bevor sie nach Rio Grande do Sul weiterfuhren.²

Die Abreise der Familie PERIUS aus Schellenbach ist heute noch in Thalexweiler bekannt. Der Zeitzeuge Erwin GRAF (†) erzählte, dass seine Urgroßmutter Katharina PERIUS, die überlebende Tochter aus 1. Ehe, ihm erzählt habe, dass sie die „Periuse“ angefleht hätte, sie mitzunehmen. Ohne sie, die mit Peter SCHWEITZER verheiratet war, fuhr man aber mit dem Pferdegespann los. Das Gespann hätten sie verkauft, um das Geld für die Überfahrt zu erhalten, wie am Ort berichtet wird.



Abb. 20: Katharina und Johann PERIUS Kindern und Enkelkind (Foto: Felipe Kuhn Braun)

Nach ihrer Ankunft im brasilianischen Bohnental heiratete Johanns Tochter Catharina PERIUS (* 1859) in der dortigen Kirche Peter SCHMIDT aus Steinbach

¹ Vgl. Mergen: Auswanderung 1987: 436.

² Vgl. Schiffslisten von 1879 aus dem brasilianischen Nationalarchiv.

(Sohn von Peter SCHMIDT und Catharina QUINTEN). Am 27. Juli 1887 vermählte sich Sohn Peter PERIUS (* 1864) in der Kaffeeschneis mit der in Brasilien geborenen Maria ROCKENBACH, deren Familie aus Pünderich an der Mosel kam. Am 17. Mai 1892 in Sting Netherlands heiratete Johanns jüngste Tochter Eva PERIUS (* 1868) in der Picada Holanda den Italiener Luigi CECONI aus dem Veneto. Die Kinder Johann, Gertrud und Elisabeth blieben unverheiratet. Elisabeth hatte eine Tochter namens Maria.

In Brasilien erhielt der Landwirt Johann PERIUS ein 220 Meter breites Stück des Urwaldes neben der Familie KREUZ aus Alsweiler. Die Kolonie von seinem Schwager Johann BRILL war gerade 1000 m von ihm entfernt (siehe Abb. 21).

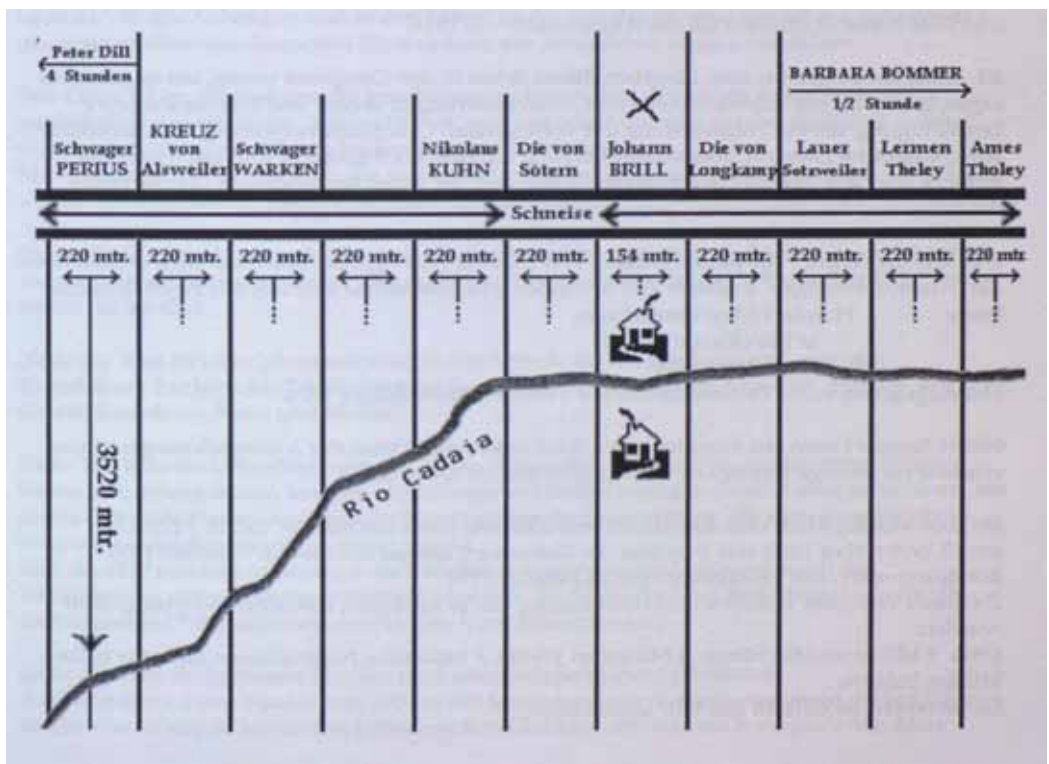


Abb. 21: Einteilung des Urwaldes in Kolonien von 220 m Breite entlang der Schneise im Urwald (Schmidt 1999: 13)

Zur Kolonie von Peter DILL¹ aus Thalexweiler waren es damals vier Stunden über Fußwege, heute sind es nur wenige Minuten per Auto.

Im Brief vom 9. Oktober 1883 berichtet Johann BRILL, dass sie sich das Stück Land mit zwei Häusern, Stall und Milchenhütt², das früher dem Tholeyer AMES

¹ Vgl. Dill/Besse 2024: 182.

² Maishütte (vgl. Lauck 2001: 85).

gehört habe, gekauft hätten. Es lag in der gleichen Schneise wie das Land von Johann PERIUS. Es stand auch ein Traubenstock nahe beim Haus, weil hier fast jeder Mann seinen Wein selbst anpflanzt.

Am 1. Januar 1892 berichtet Schwager Johann und Angela BRILL in einem Brief, dass sie mit Johann PERIUS und seiner Frau Katharina samstags wegen einer feierlichen Mission in der Pfarrkirche bis Mitgas geritten wären, wo die PERIUS Kinder auf dem Petersberg gewohnt hätten. Dort blieben sie über Nacht. Morgens ritten sie wieder weiter und erreichten nach einer Stunde die Mission und feierten die heilige Messe in der Pfarrkirche. Dort waren jeden Tag drei Predigten, morgens zwei und nachmittags eine. Sie blieben bis zum Allerheiligentag und trafen dort auch den Thalexweiler Landsmann Peter Dill (Sohn von Franz Peter Dill). Sie hatten Gelegenheit zur Beichte und feierten ihr Jubiläum.

Laut Brief vom 24. Juli 1892 von Johann und Angela BRILL ist Schwager Johann PERIUS noch mit seinem gesamten Haushalt gesund und sein jüngstes Mädchen habe vor vierzehn Tagen geheiratet.¹

Im brasilianischen Winter 1893 erkrankte Johann PERIUS an der Grippe (Influenza) und starb am 26. Juli. Seine Frau folgte ihm 14 Tage später. Sie wurden auf dem Friedhof der Picada Holanda beerdigt. Nachstehend der Nachruf:

Todesanzeige und Danksagung

Es hat Gott der Herr gefallen unsere lieben Eltern und Großeltern

Joh. Perius u. Cath. Perius geb. Brill² zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Joh. Perius war geboren zu Steinbach, Kreis Ottweiler und erreichte ein Alter von 82 Jahren. Er starb am 26. Juli ds. Js. An der Influenza. 14 Tage nachher starb an derselben Krankheit die Mutter Catharina, im Alter von 68 Jahren. Die Verstorbene war geboren in Lin[d]scheid, Kreis Ottweiler. Beide Eltern verschieden, versehen mit den hl. Sterbesakramenten.

Wir sagen hiermit allen Dank, die uns während der Krankheit hilfreich zur Seite gestanden, besonders den Nachbarn Philipp Praß. Auch danken wir allen herzlich, die den Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen der Anverwandten
Nikolau Perius



Abb. 22: Todesanzeige und Danksagung von Joh. Perius und Cath. Perius (aus: Sammlung Lermen)

¹ Schmitt 1999: 39, 91, 97 und 103.

² Es wurde versehentlich der falsche Geburtsname Quinten anstatt Brill aufgeführt.

4.1.1 Anna Maria PERIUS und Michel SCHMITT

Anna Maria (* 10.7.1852 Tha, † 8.6.1902 Picada Café, RS), Tochter von Johann PERIUS und Katharina BRILL, heiratet am 16. Januar 1875 Michael SCHMITT (*27.12.1849 Stb, † 7.11.1927 Picada Café, RS), Sohn von Johannes SCHMITT und Katharina QUINTEN. Sie haben folgende Kinder (siehe Abb. 23):



Abb. 23: Familie Michel SCHMITT und Anna Maria PERIUS

1. Katharina SCHMITT (* 18.4.1875 Thal, † 16.8.1962 Alecrim, RS) heiratet am 13. Mai 1895 José DILL (* 1.3.1873 São José do Hortêncio, RS, † 5.10.1951 Alecrim, RS), Sohn von Nikolaus DILL und Elisabeth HENZEL;
2. Barbara SCHMITT (* 11.2.1877 Thal, † 8.11.1891 Picada Café, RS);
3. Maria SCHMITT (* 18.2.1879 Thal, † 9.6.1949 Alecrim, RS) heiratet am 3. Juni 1901 Pedro WÜST (*15.4.1872 São Leopoldo, RS, † 28.6.1956 Alecrim, RS), Sohn von Christoff WÜST und Catharina ENGEROFF;
4. João SCHMITT (* 7.4.1881 Picada Café, RS, † 19.5.1955 Três Passos, RS) heiratet am 5. Januar 1907 Catharina Maria Paulina BAUER (* 30.6.1889 Picada Café, RS, † 13.6.1972 Capanema, PR), Tochter von Jacob BAUER und Leopoldina GÖHL;
5. Pedro SCHMITT (* 5.4.1883 Picada Café, RS, † 30.6.1938 Nova Petrópolis, RS) heiratet am 14. April 1903 Maria HECKLER (* 28.8.1883 Picada Café, RS, † 14.6.1969 Nova Petrópolis, RS), Tochter von João Pedro HECKLER und Anna Maria SCHMIDT;
6. João Pedro SCHMITT (* 25.9.1884 Picada Café, RS, † 28.12.1955 Campina das Missões, RS) heiratet am 17. Mai 1909 Anna HECKLER (* 8.9.1888 Picada Café, RS, † 31.5.1978), Tochter von João Pedro HECKLER und Anna Maria SCHMIDT;
7. Miguel SCHMITT (* 15.4.1886 Picada Café, RS, † 29.4.1944 Nova Petrópolis, RS) heiratet am 29. September 1906 Leopoldina BAUER (*22.11.1887 Picada Café, RS, † 9.11.1934 Nova Petrópolis, RS), Tochter von Jacob BAUER und Leopoldina GÖHL;
8. Gertrudes SCHMITT (* 10.3.1888 Picada Café, RS, † 1.3.1889 Picada Café, RS);
9. Nicolau SCHMITT (* 2.8.1889 Picada Café, RS, † 7.5.1954 Santo Cristo, RS) heiratet am 5.12.1908 Rosalina HORN (* 23.5.1891 Cruzeiro do Sul, RS, † 24.3.1963 Santo Cristo, RS), Tochter von Carlos HORN und Emilia SCHOENHALZ;
10. José SCHMITT (*12.9.1891 Picada Café, RS, † 7.6.1964 Campina das Missões, RS), heiratet am 11.3.1944 Tereza HENRICH (* 1.4.1895 Dois irmãos, RS, † 1.8.1961 Campina das Missões, RS), Tochter von Christiano HENRICH und Elisabetha [?];
11. Jacob SCHMITT (* 12.7.1894 Picada Café, RS, † 11.1.1959 Picada Café, RS), heiratet am 17. November 1914 Catharina HECKLER (* 22.8.1887 Picada Café, RS, † 17.8.1955 Picada Café, RS), Tochter von João Pedro HECKLER und Anna Maria SCHMIDT;
12. Anna SCHMITT (* 12.4.1898 Picada Café, RS, † 4.8.1898 Picada Café, RS).

Am 8. Juni 1902 verstirbt Anna Maria SCHMITT geb. PERIUS in der Kaffeeschneis. Folgende Todesanzeige und Danksagung ist erhalten geblieben (siehe Abb. 24):

Todesanzeige und Danksagung

Unsern fern wohnenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die traurige Mitteilung, dass unsere liebe Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter **Anna Maria Schmitt, geb. Perius** am 8. ds. Mts. nach längerer Krankheit im Herrn verschieden ist. Vierzehn Tage vor ihrem Tode empfing sie die letzte Oelung, ihre Leiden ertrug sie geduldig und gottergeben und hatte eine innige Verehrung für die hl. Gottesmutter, so dass wir hoffen, dass Gott ihr ein gnädiger Richter war. Die Verstorbene wurde geboren zu Thalexweiler, Rheinprovinz, verheiratete sich im Jahr 1874 mit Michel Schmitt, mit welchem sie 1879 nach Brasilien auswanderte. Sie hinterläßt ihrem trauernden Gatten 9 lebende Kinder und 2 Enkelchen; während 3 Kinder ihr im Tode schon vorausgingen.

Nicht umhin können wir, herzlich zu danken dem hochw. P. B. Marquardt S. J. für die Krankenbesuche und tröstenden Worte am Grabe; unsern Nachbarn und Freunden für die vielfachen Hilfeleistungen während des Krankenlagers, sowie den vielen Leidtragenden für die Begleitung der irdischen Hülle zum Friedhof und die Blumenspenden.

Die Seele der teuren Verstorbenen empfehlen wir dem Memento der Priester am Altare sowie dem Gebete der Gläubigen.

Pikada Café, den 15. Juni 1902.

Im Namen der Hinterbliebenen.

Der trauernde Gatte:

Michel Schmitt mit seinen Kindern.

Nachruf.

Liebe Mutter, du bist von uns geschieden,
Vom blassen Tod gefordert ab,
All' Kreuz und Leiden deckt hienieden
Für immer jetzt dein stilles Grab.

Liebe Mutter, dein Erdenleben
War reich an Leiden und an Schmerz,
Doch warst du fromm und gottergeben,
Das tröstet unser Herz.

Auf Erden alles schnell vergehet,
Die Luft, sowie das Leid,

Nichts ist, was immer fortbesteht,
Alles verschwindet mit der Zeit!

Nur oben findet man die Wonne,
Welche immer und ewig währt
Bei dem lieben Gottessohne,
Der im Himmel ist verklärt.

Dieses Wohle soll nun werden
Liebe Mutter, dir noch heut,
Für dein Hoffen hier auf Erden
Bis in alle Ewigkeit!



Abb. 24: Todesanzeige und Danksagung von Anna Maria Schmitt geb. Perius (aus: Sammlung Lermen)

4.1.2 Catharina PERIUS und Peter SCHMITT

Catharina (* 3.7.1859 Tha, † 14.12.1947 Cruzeiro do Sul, RS), Tochter von Johann PERIUS und Katharina BRILL, heiratet am 20. April 1880 Peter SCHMITT (* 3.2.1853 Stb, † 22.6.1918 Cruzeiro do Sul, RS), Sohn von Johannes SCHMITT und Katharina QUINTEN. Sie haben folgende Kinder:



Abb.: 25: Catharina PERIUS und Peter SCHMITT

1. Gertrudes SCHMITT (* 16.1.1881 Picada Café, RS, † 19.10.1966 Vale Real, RS) heiratet am 14.12.1908 Bernard STEINMETZ (* 12.4.1867 Monzelfeld, Bernkastel-Wittlich, † 1.7.1942 Vale Real, RS), Sohn von Mathias STEINMETZ und Catharina BRAUN;
2. João SCHMITT (* 22.8.1882 Picada Café, RS, † 25.11.1945 Cruzeiro do Sul, RS) heiratet am 27. Juli 1905 Christina MERG (* 4/1886 Ivoti, RS, † 19.1.1974 Cruzeiro do Sul, RS), Tochter von Adão MERG und Christina KRUG;
3. Catharina SCHMITT (* 9.9.1884 Picada Café, RS, † 1.6.1950 Cruzeiro do Sul, RS) heiratet am 5. Februar 1901 Pedro FÜHR (* 10.4.1878 Ivoti, RS, † 27.7.1930 Cruzeiro do Sul, RS), Sohn von João FÜHR und Bárbara PETRI;
4. Pedro SCHMITT (* 9.12.1886 Picada Café, RS, † 14.10.1965) heiratet Christina Idalina HENZ (* 6.4.1888 Lajeado, RS, † 13.12.1960 Campina das Missões, RS), Sohn von Pedro HENZ und Maria WEBER;
5. Mathias SCHMITT (* 9.11.1888 Picada Café, RS, † 24.12.1968 Campina das Missões, RS) heiratet am 18. Dezember 1921 Maria Catharina LEOBET (* 4.10.1890 Nova Petrópolis, RS, † 22.5.1973 Campina das Missões, RS), Tochter von Francisco LEOBET und Elisabetha DAPPER;
6. Nicolau SCHMITT (* 15.2.1891 Picada Café, RS, † 11.5.1957 Porto Lucena, RS) heiratet am 5. Februar 1921 Augusta Adelina KIELLING (* 10.9.1893 Lajeado, RS, † 11.4.1968 Porto Lucena, RS), Tochter von Jacob KIELLING und Anna SCHERER;
7. Elisabetha SCHMITT (* 21.7.1893 Picada Café, RS, † 16.6.1973 Cruzeiro do Sul, RS) heiratet am 14.10.1916 João Carlos KERBER (* 23.6.1894 Lajeado, RS, † 29.5.1984 Cruzeiro do Sul, RS), Sohn von Pedro KERBER und Elisabetha SCHERNER;
8. Rosalina SCHMITT (* 15.12.1895 Picada Café, RS, † 8.7.1969 Cruzeiro do Sul, RS), heiratet am 8. August 1917 Jorge Theobaldo HENZ (* 28.11.1893 Lajeado, RS, † 17.1.1957 Cruzeiro do Sul, RS), Sohn von João HENZ junior und Margarida WEBER;
9. Albanus SCHMITT (* 9.10.1898 Picada Café, RS, † 20.8.1972 Cruzeiro do Sul, RS) heiratet am 15. Dez. 1925 Helena Olivia MULLER (* 10.11.1898 Cruzeiro do Sul, RS, † 6.5.1987 Cruzeiro do Sul, RS), Tochter von João MULLER und Christiana WEBER;
10. Affonso SCHMITT (* 12.9.1902 Pic. Café, † 20.8.1975 Cruzeiro do Sul, RS, ledig).

4.1.3 Elisabeth PERIUS und ihr Kind

Elisabeth Perius (* 11.11.1862 Tha, † 7.1924, RS), Tochter von Tochter von Johann PERIUS und Katharina BRILL, hat folgende Tochter:

1. Maria Barbara PERIUS (* 18.11.1888 Picada Café, RS) heiratet am 5. Februar 1907 Francisco ZIMMER (* 3.2.1888 São Vendelino, RS), Sohn von João ZIMMER und Susanna SCHAUREN.

Von Elisabeth ist auch eine Todesanzeige erhalten geblieben (siehe Abb. 26):

Todesanzeige u. Danksagung

Allen fernwohnenden Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung vom Ableben unserer lieben Schwester **Elisabetha Perius**

welches im Hause von Herrn Franz Zimmer erfolgte. Die liebe Verstorbene starb, wohlversehen mit den hl. Sakramenten, infolge von Herzwassersucht im Alter von 63 Jahren. Sie war geboren in Exweiler, Bezirk Trier, Kreis Ottweiler.

Vielen Dank allen, die der lieben Verstorbenen während ihrer Krankheit irgendeine Hilfe leisteten.

Campinas, Kolonie Guarany, im Juli 1924.

Im Namen der trauernden Geschwister:
Peter Perius.



Abb. 26: Todesanzeige und Danksagung Elisabeth Perius (aus: Sammlung Lermen)

4.1.4 Peter PERIUS und Maria ROCKENBACH

Peter (* 6.3.1864 Tha, † 31.3.1943 Campina das Missões, RS) heiratet am 27.7.1887 Maria ROCKENBACH (* 23.11.1865 Feliz, RS, † 6.1.1945 Campina das Missões, RS), Tochter von Mathias ROCKENBACH und Catharina RAMBO; Kinder:

1. Luiz Adão PERIUS (* 19.10.1888 Estrela, RS, † 11.4.1968 Palma Sola, SC) heiratet Maria Hortência SCHMIDT (* 1905, † 2.1.1936 Candido Godói, RS), Tochter von João SCHMIDT und Maria Hortência PETRY;

2. Lucia Elisabetha PERIUS (* 31.10.1890 Estrela, RS, † 9.11.1983 Campina das Missões, RS), heiratet Zeno Fernando WUADEN (* 23.9.1885 Roca Sales, RS, † 25.12.1931 Campina das Missões, RS), Sohn von Júlio WUADEN und Maria KUMMER;
3. Catharina Paulina PERIUS (* 3.11.1892 Lajeado, RS, † vor 1907);
4. Scholastica Gertrudes PERIUS (* 17.8.1894 Cruzeiro do Sul, RS, † 20.5.1941 Campina das Missões, RS, ledig);
5. João Antônio PERIUS (* 13.10.1896 Cruzeiro do Sul, RS, † 16.9.1959 Dionísio Cerqueira, SC, ledig);
6. Rodolpho José PERIUS (* 12.9.1898 Cruzeiro do Sul, RS, † 25.2.1899 Cruzeiro do Sul, RS);
7. Olivia Albertina PERIUS (* 18.2.1900 Cruzeiro do Sul, RS, † 14.6.1969 Candido Godói, RS) heiratet Antônio KOTZ (* 9.4.1895 Estrela, RS, † 27.5.1965 Candido Godói, RS), Sohn von Bernardo KOTZ und Maria Madalena MADERS;
8. Adolfo Balduino PERIUS (* 21.11.1904 Cruzeiro do Sul, RS, † 21.4.1963 Campina das Missões, RS) heiratet am 25.12.1952 Erna Theresia STEINMETZ (* 5.8.1914 São Luiz Gonzaga, RS, † 16.6.1977 Campina das Missões, RS), Tochter von Pedro Alberto STEINMETZ und Carlotta BERWANGER;
9. Fidélia Christina PERIUS (* 15.7.1907 Cruzeiro do Sul, RS, † 26.11.1985 Campina das Missões, RS) heiratet am 19.10.1935 Antônio Luiz JACOBY (* 2.5.1899 Alto Feliz, RS, † 20.12.1978 Campina das Missões, RS), Sohn von Mathias JACOBY und Margarida TRÖS.

4.1.5 Eva PERIUS und Luigi CECONI und ihre Kinder

1. João CECONI (* 8.3.1893 Nova Petrópolis, RS);
2. Pedro CECONI (* 8.03.1895 Vale Real, RS) heiratet am 31. August 1918 Bertha RODRIGUES da SILVA (* 18.8.1897 Nova Petrópolis, RS, † 27.7.1974), Tochter von Juvenio RODRIGUES da SILVA und Elisabetha BEHLING.
3. Jacob Luiz CECONI (* 30.11.1896 Vale Real, RS, † 14.4.1978 Caxias do Sul, RS);
4. Leopoldo CECONI (* 13.5.1898 Vale Real, RS, † 29.8.1978 Alecrim, RS) heiratet Maria Luiza DILL (* 16.7.1903 Nova Petrópolis, RS, † 11.5.1979 Alecrim, RS), Tochter von José DILL und Katharina SCHMITT;
5. Maria Cecilia CECONI (* 19.11.1900 Vale Real, RS, † 4.9.1992 Verê, PR), heiratet Angelo FABIANE (* 13.2.1897 Nova Petrópolis, RS, † 8.2.1969 Verê, PR), Sohn von Fiorevante FABIANE und Angelina VIGNAGO;

6. Fidelino Reynoldo CECONI (* 20.11.1901, † 14.6.1981 Alecrim, RS) heiratet Anna BADO (* 21.03.1904, † 3.4.1984 Alecrim, RS), Tochter von José BADO und Domingas GHESLA;
7. Antônio Ceconi (* 25.12.1905, † 5.2.1991 Planalto, PR) heiratet Herminia Vergínia NICOLINI (* 24.9.1903 Garibaldi, RS, † 8.10.1978 Planalto, PR), Tochter von Paschoal NICOLINI und Tereza MATURELLO;
8. Olivia CECONI;
9. Alfredo CECONI (* 7.4.1908, † 7.7.1987 Alecrim, RS) heiratet Maria Tereza GRÜN (* 9.12.1923 Campina das Missões, RS, † 4.5.1997 Alecrim, RS), Tochter von Leopoldo GRÜN und Emília Luiza RAMBO;
10. Catarina CECONI heiratet José LEITE.

Todesanzeige von Eva Ceconi, geb. Perius (siehe Abb. 27)

Todesanzeige und Danksagung

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten von nah und fern die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine Gattin

Eva Ceconi, geb. Perius,

am 31. Dezember, wohlvorbereitet durch den öfteren Empfang der hl. Sakramente, nach 5jähriger und 3monatiger schwerer Krankheit (Krebs) zu sich in die Ewigkeit abzurufen im Alter von 59 Jahren. Die letzten 69 Tage mußte sie im Bette zubringen. Sie war noch in Deutschland geboren und das jüngste Kind einer zahlreichen Familie.

Herzlichen Dank gebührt meiner Schwägerin Gertrud Perius, welche all die Jahre her mir zur Seite stand; denn auch meine Nichte Anna Ceconi, welche zwei volle Jahre nicht von der Kranken wich, und auch dem Sängerkhor von Santo Antonio de Faria Lemos und jenem von Santa Lucia.

Ihre Seele sei dem Gebete Aller empfohlen.

Santo Antonio de Faria Lemos, Cahn, den 3. Januar 1927.

Der trauernde Gatte:

Luiz Ceconi nebst 9 Kindern.



Abb. 27: Todesanzeige und Danksagung von Eva Ceconi geb. Perius (aus: Sammlung Lermen)

4.2 Nikolaus PERIUS und Theresia MICHEL (VI. Generation)

Nikolaus (* 18.7.1850 Thalexweiler, † 29.5.1938 Campina das Missões, RS), Sohn von Johann PERIUS und Katharina BRILL, heiratet in 1. Ehe am 12.5.1879 in Bohnenthal, Ivoti, RS Theresia MICHEL (* 1.1.1857 Bohnenthal, † 4.1.1900 Kronenthal, RS (Vale Real-RS), Tochter des Ackersers Peter MICHEL und Anna Maria WEBER. In 2. Ehe vermählte er sich am 21. Mai 1901 in Kronenthal mit Elisabetha DAPPER (* 26.5.1848 Wallachai (Morro Reuter, RS), † 26.5.1924 Campina das Missões, RS), Tochter von Johann Peter DAPPER und Elisabeth KIRSCH. Elisabetha DAPPER war Witwe von Francisco LEOBET. Nikolaus hatte nur Kinder aus erster Ehe. In der Kaffeeschneis geborene Kinder sind:



Abb. 28: Nikolaus PERIUS in Brasilien im Jahr 1892 und im Jahr 1930 (alle Fotos: Diego Perius)

1. Johann (* 6.5.1880 Kaffeeschneis, † 10.8.1950 Campina das Missões, RS) heiratet am 20. Februar 1912 in Nova Petrópolis, RS, Thereza KLEIN (*25.4. 1892 Feliz, RS, † 28.7.1966 Campina das Missões, RS), Tochter von Mathias KLEIN und Helena FELTES (siehe unten Kap. 4.2.1);
2. Jacob (* 11.6.1882 Kaffeeschneis, † 14.4.1937 Campina das Missões, RS) heiratet am 1.7.1907 in Caxias do Sul, RS, Paulina LEOPET (*11.1.1883 Wallachai, Morro Reuter, RS, † 7.11.1960 Campina das Missões, RS), Tochter von Francisco LEOPET und Elisabetha DAPPER (siehe unten Kap. 4.2.2);
3. Peter (* 3.2.1885 Kaffeeschneis, † 25.5.1936 Campina das Missões, RS), heiratet am 12.9.1910 in Kronenthal Verônica SAUER (* 25.9.1892 Kronenthal, † 24.7.1975 Campina das Missões, RS), Tochter von Peter SAUER und Anna Maria FRITSCH (siehe unten Kap. 4.2.3);
4. Nicolau (* 20.10.1886 Kaffeeschneis, † 10.5.1957 Campina das Missões, RS) heiratet am 12.9.1910 in Kronenthal Olga Helena SAUER (*21.11.1890 Kronen-



Abb. 29: Grabstein von Nikolau[s] PERIUS (1850–1938)

thal, † 3.2.1967 Campina das Missões, RS), Tochter von Peter SAUER und Anna Maria FRITSCH (siehe unten Kap. 4.2.4);

5. Christof (* 20.6.1888 Kaffeeschneis, † 26.7.1959 Campina das Missões, RS) heiratet Regina BINSFELD (* 22.4.1892 Feliz, RS, † 13.12.1971 Campina das Missões, RS), Tochter von Peter BINSFELD und Maria Katharina PETRI (siehe unten Kap. 4.2.5 und Abb. 30) und
6. Joseph (* 25.12.1890 Kaffeeschneis, † 4.9.1966 Porto Lucena, RS) heiratet Maria HILLESHEIM (* 30.6.1899 Passo Sobrado, RS, † 30.10.1975 Santa Helena, PR), Tochter von Johann HILLESHEIM und Christini FISCHER (siehe unten Kap. 4.2.6).



Abb. 30: Regina BINSFELD und Christof PERIUS

In Kronenthal geborene Kinder sind:

7. Ludwig (* 11.10.1893 Kronenthal, † 10.3.1920 Campina das Missões, RS), ledig;
8. Valentim (* 8.8.1896 Kronenthal, † 6.1.1966 Campina das Missões, RS) heiratet Hilda STEINMETZ (* 19.4.1904 Lajeado, RS, † 16.3.1977 Campina das Missões, RS), Tochter von Pedro Alberto STEINMETZ und Carlotta BERWANGER (siehe unten Kap. 4.2.7).



Abb. 31: Geburtstagsfeier von Nikolaus PERIUS im Jahr 1930 in Campina das Missões

Am 29. Mai 1938 verstirbt Nikolaus PERIUS im hohen Alter von 88 Jahren. In der Todesanzeige vom Juni 1938 (siehe Abb. 32) erwähnen seine Söhne die wichtigsten Lebensstationen seines langen ereignisreichen Lebens:

Todesanzeige u. Danksagung

Tiefgerührt bringen wir hiermit allen unseren Verwandten und Freunden zur Kenntnisnahme, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Vater

Nicolaus Perius

am 29. Mai 1938 von dieser Erde ins Jenseits abzurufen.

Geboren am 18. Juli 1850 in Talexweiler (Preußen), erreichte er das hohe Alter von fast 88 Jahren. Ein Schlaganfall machte seinem Leben ein Ende. Doch war es ihm noch vergönnt, die hl. Sterbesakramente zu empfangen. Im Jahr 1879 kam er nach Brasilien, wo er sich zuerst in der Kaffeeschneiß (S. Leopoldo) niederließ, woselbst er auch im selben Jahre in den Stand der hl. Ehe trat. Aus dieser Verbindung mit Theresia Michaels entsprangen 8 Kinder (Söhne). Seine erste Gattin ging ihm schon vor 38 Jahren im Tode voraus, ebenfalls 3 Söhne (Jacob, Peter und Alois). Im Jahre 1902 vermählte sich unser Vater zum zweiten Male mit Leopet Dapper, aus welcher Ehe keine Nachkommen hervorgingen; auch seine zweite Gattin starb bereits vor 12 Jahren. Unser Vater wohnte zuerst in der Kaffeeschneiß, zog im Jahre 1890 nach S. Sebastião do Gahn um, im Jahre 1911 nach Setro Azul (S. Luiz) und im Jahre 1920 nach hier, woselbst er im Hause seiner Schwiegertochter die letzten Jahre seines Lebens verbrachte.

Vom Grabe zurückgekehrt, fühlen wir uns zu Dank verpflichtet unserem hochw. H. P. Vigario Luiz Rauber für die Spendung der hl. Sterbesakramente und das feierliche Begräbnis, unseren lieben Nachbarn für alle erwiesenen Liebesdienste in schweren Stunden, den Grabmachern und nicht zuletzt allen, die den teuren Verstorbenen das letzte Ehrengelächter gaben und seinen Grabhügel mit Blumen und Kränzen zierten.

Campina – Santa Rosa, im Juni 1938
Die trauernden Söhne
Joãs, Nicolau, Christof, Valentim und Josef Perius.

Nachruf.

Voll Glauben stets nach oben schauen,
Mit Liebe anderer Glück begründen,
Voll Hoffnung nur auf Gott vertrauen:
So wirst du ew'gen Frieden finden.



Abb. 32: Todesanzeige von Nicolaus Perius (aus: Sammlung Lermen)

4.2.1 Johann PERIUS und Thereza KLEIN und ihre Kinder (VII. Generation)

Johann PERIUS war der älteste Sohn des Einwanderers Nikolaus PERIUS und Theresia MICHEL. João wurde am 6. Mai 1880 in Picada Café geboren (heute gehört der Ort zur Gemeinde Presidente Lucena), heiratete am 20. Februar 1912 in Nova Petrópolis Thereza KLEIN (* 25. April 1892 in Vale Real-RS), Tochter von Mathias KLEIN und Helena FELTES. Laut AHRs-Codex C-527 erwarb er 1908 ein Grundstück in der Region Missões, aber das Grundstück, auf dem sein Haus gebaut wurde (s. unten Abb. 39), wurde laut AHRs-Registerbuch SA-266 erst im Jahr 1911 erworben. Johann PERIUS und Thereza KLEIN (siehe Abb. 33) haben folgende Kinder (siehe unten Abb. 38):



Abb. 33: Johann PERIUS und Thereza KLEIN

1. Aloisio PERIUS (* 1913 Campina das Missões, RS, † 15.6. 1935 Campina das Missões, RS), ledig;
2. Alfredo PERIUS (* 14.4.1914 Campina das Missões, RS, † 21.11.1998 Campina das Missões, RS) heiratet am 5. April 1941 Hildegard MÜLLER (* 20.4.1918 Cerro Largo, RS, † 24.4.2005 Campina das Missões, RS), Tochter von Guilherme MÜLLER und Magdalena POSTAI (siehe Abb. 34);
3. Miguel PERIUS (* 1916 Campina das Missões, RS, † 19.5. 1976 Campina das Missões, RS), ledig;
4. Ferdinando PERIUS (* 21.1.1918 Campina das Missões, RS, † 24.3.2000 Campina das Missões, RS) heiratet am 22. Januar 1949 Irma Josefina NONNEMACHER (* 20.5.1922 Alto Feliz, RS, † 7.8.2007 Campina das Missões, RS, Tochter von João NONNEMACHER und Catharina ANDRES (siehe Abb. 35);
5. Maria PERIUS (* 7.9.1919 Campina das Missões, RS, † 18.2.1997 Campina das Missões), ledig;



Abb. 34: Hildegard MÜLLER und Alfredo PERIUS



Abb. 35: Irma Josefina NONNEMACHER und Ferdinando PERIUS

6. Flora PERIUS (* 31.1.1923, † 6.8.2002 Campina das Missões, RS) heiratet am 28. Juli 1951 José Waldemar FEY (* 17.10.1916 Harmonia, RS, † 16.2.1979 Campina das Missões, RS), Sohn von Albino Alberto FEY und Ana Maria HOFFMAN;
7. Laura PERIUS (* 18.10.1925, † 1.4.1927 Campina das Missões, RS);
8. Lindolfo PERIUS (* 31.12.1927, † 5.9.1994 Campina das Missões, RS), ledig;
9. Ottmar PERIUS (* 2.1.1930, † 18.8.1997 Campina das Missões, RS), ledig;
10. Erna PERIUS (* 16.4.1939, † 8.2.2016 Campina das Missões, RS), heiratet am 27. August 1960 Almiro STEIN (* 10.4.1937, † 14.10.2014 Campina das Missões, RS), Sohn von Wilibaldo STEIN und Thereza Olivia DIETRICH (siehe Abb. 36).



Abb. 36: Erna PERIUS und Almiro STEIN



Abb. 37: Statuen von Johann PERIUS und Thereza KLEIN, die von ihrer Familie hergestellt wurden und sich in dem Haus befinden, in dem das Paar lebte.



Abb. 38: Johann PERIUS und Thereza KLEIN mit ihren Kindern



Abb. 39: Das aktuelle Foto des 1912 erbauten Hauses von Johann PERIUS und Thereza KLEIN in der Stadt Campina das Missões. Das Haus befindet sich derzeit im Besitz des Enkels José Waldemar STEIN.

4.2.2 Jacob PERIUS und Paulina LEOBET und ihre Kinder (VII. Generation)

1. Maria Lydia PERIUS (* 3.4.1908 Farroupilha, RS, † 28.8.1986 Novo Sarandi-Toledo, PR), ledig;
2. Bertha PERIUS (* 19.8.1910 Campina das Missões, RS, † 3.10.1999 Tuparendi, RS) heiratet am 5. Oktober 1935 Martin ROYER (* 6.10.1901 Montenegro, RS, † 7.12.1962 Campina das Missões, RS), Sohn von Germano ROYER und Eva Barbara HENICKA (siehe unten Abb. 42);
3. Osvaldo PERIUS (* 10.6.1912 Campina das Missões, RS, † 27.6.1996 São Miguel do Iguçu, PR) heiratet am 18. November 1939 Thereza Silecia RAACH (* 1.1.1919 Campina das Missões, RS, † 23.5.1965 Campina das Missões, RS), Tochter von José RAACH und Elisabetha Lidvina JACOBY (siehe unten Abb. 43);
4. Verônica PERIUS (* 23.2.1915 Campina das Missões, RS, † 5.2.2003 Toledo, PR), ledig;
5. Erena PERIUS (* 30.8.1916 Campina das Missões, RS, † 9.11.2000 Foz do Iguçu, PR) heiratet am 16.6.1951



Abb. 40: Grabstein von Jacob PERIUS



Abb. 41: Todesanzeige von Jakob Perius
(Sammlung Lermen)

Pedro Edvino
NONNEMACHER
(* 15.1.1925

Alto Feliz, RS,
† Foz do Iguçu, PR), Sohn von João NON-

NEMACHER und Catharina ANDRES;

6. Fridolino PERIUS (* 30.1.1919 Campina das Missões, RS, † 20.7.1958 Campina das Missões, RS), ledig;

7. Wilibaldo PERIUS (* 17.7.1921 Campina das Missões, RS, † 18.2.1989 Katuete-Candeyu, Paraguay) heiratet am 31.12.1948 Lucila Ana MARSCHAL (* 6.7.1926 Dois Irmãos, RS, † 30.7.1984 Guaiara, PR), Tochter von Clemente MARSCHAL und Elisabetha TERNUS;

8. Nicht identifiziertes verstorbenes Kind.



Abb. 42: Bertha, Erena, Maria Lydia und Verônica



Abb. 43: Osvaldo PERIUS und Thereza Sel-
ecia RAACH

4.2.3 Pedro PERIUS und Verônica SAUER und ihre Kinder (VII. Generation)

1. Reinoldo Nicolau PERIUS (* 7.6.1911 Campina das Missões, RS, † 7.12.1966 Campina das Missões, RS) heiratet am 31.10.1942 Veronica PIES (* 4.10.1914, † 26.11.2002 Campina das Missões, RS), Tochter von João PIES und Regina FREIBERGER;
2. Carlos João PERIUS (* 2.12.1913 Campina das Missões, RS, † 9.12.1959 Campina das Missões, RS) heiratet am 12. Juli 1941 Leonora Thereza ROCKENBACH (* 13.5.1916 Campina das Missões, RS, † 17.7.2000 Campina das Missões, RS), Tochter von Mathias Raimundo ROCKENBACH und Maria Anna THEISEN;
3. Anna Maria PERIUS (* 18.8.1916 Campina das Missões, RS, † 8.11.1989 Palma Sola, SC), heiratet am 17. Juni 1938 Aloys PIES (* 7.1.1915 Campina das Missões, RS, † 17.11.1969 Palma Sola, SC), Sohn von Nicolau PIES und Maria Margarida JUNG;
4. Berta Hildegard PERIUS (* 25.2.1919 Campina das Missões, RS, † 14.4.1981 São Paulo das Missões, RS), heiratet am 31.10.1941 Valentim PIES (* 13.4.1911 Campina das Missões, RS, † 18.12.1986 São Paulo das Missões, RS), Sohn von João PIES und Regina FREIBERGER;
5. Anna Hida PERIUS (* 26.7.1921 Campina das Missões, RS, † 3.5.2011 Campina das Missões – siehe Abb. 44), heiratet am 16.11.1946 Oscar



Abb. 44: Anna HIDA und Oscar THEISEN

THEISEN (*12.5.1919 Campina das Missões, RS, † 18.7.1966 Porto Alegre, RS), Sohn von João José THEISEN und Regina KRINDGES;

6. Ernesto Otmar PERIUS (* 22.10.1923 Campina das Missões, RS, † 25.3.2008 Campina das Missões, RS) heiratet am 4. Mai 1943 Cecila KUNST (* 24.1.1925, † 9.10.1986 Campina das Missões, RS), Tochter von João KUNST und Maria Amalia WEBER;
7. Erna Thereza PERIUS (* 4.2.1926 Campina das Missões, RS, † 9.10.2007 Campina das Missões, RS) heiratet am 22.10.1949 Aloisio Antônio KASPER (* 13.6.1924, † 14.9.2008), Sohn von Pedro KASPER und Maria MALLMANN;
8. Pedro Seno PERIUS (* 27.8.1928 Campina das Missões, RS, † 8.1.2004 Santa Rosa, RS) heiratet am 23. Februar 1952 Maria KASPER (* 25.6.1927 Campina das Missões, RS, † 30.6. 2013), Tochter von Pedro KASPER und Maria MALLMANN;
9. João Afonso PERIUS (* 24.1.1931, † 13.6.2004 Campo Grande, MS) heiratet am 31. Januar 1953 Delfina SIVERIS (*8.12.1932 Campina das Missões, RS, † 18.5.1992 Campina das Missões, RS), Sohn von Fridolino SIVERIS und Helena HAHN (siehe Abb. 45);
10. Edgar Raimundo PERIUS (* 18.7.1933 Campina das Missões, RS, † 10.12.2013 Campina das Missões, RS) heiratet am 25. August 1956 Maria Iselma PIES (* 2.11.1933, † 21.1.2011 Campina das Missões, RS), Tochter von Frederico Miguel PIES und Otilia MENTGES.



Abb. 45: João Afonso PERIUS und Delfina SIVERIS



Abb. 46: Grabstein von Pedro PERIUS und Verônica SAUER

4.2.4 Nicolau PERIUS (Sohn) und Olga Helena SAUER und ihre Kinder (VII. Generation)

1. Selvina PERIUS (* 24.6.1911 Campina das Missões, RS, † 8.8.1912 Campina das Missões, RS);
2. Wilibaldo PERIUS (* 8.8.1913 Campina das Missões, RS, † 14.7.2004 Quatro Pontes, PR) heiratet am 2. Oktober 1943 Olinda Arminda SCHNORENBARGER (* 23.7.1917 Cerro Largo, RS, † 15.7.2003 Quatro Pontes, PR), Tochter von Jacob SCHNORENBARGER und Christina FUNK;
3. Maria PERIUS (* 4.12.1915 Campina das Missões, RS, † 12.9.1993 Santa Rosa, RS) heiratet am 12. September 1942 Leopoldo Edmundo BOTH (* 14.12.1919 Campina das Missões, RS, † 20.9.1998 Santa Rosa, RS), Sohn von Francisco Theobaldo BOTH und Anna Maria FRITZEN (siehe Abb. 47);
4. Flora Maria PERIUS (* 1.11.1917 Campina das Missões, RS, † 22.11.2014 Campina das Missões, RS) heiratet am 10. März 1946 Evaldo Balduino KOTZ (* 10.12.1921 Cerro Largo, RS, † 31.08.1998 Campina das Missões, RS), Sohn von Pedro KOTZ und Catarina Lydia VEIT;
5. Hilda Isabel PERIUS (* 30.3.1919 Campina das Missões, RS, † 22.4.1993 Santa Rosa, RS) heiratet am 20. Nov. 1943 Ernesto ROCKENBACH (* 10.9.1917 Alto Feliz, RS, † 28.12.1974 Santa Rosa, RS), Sohn von João ROCKENBACH und Maria PETRY (siehe Abb. 48);
6. Jacob Oscar PERIUS (* 13.6.1920 Campina das Missões, RS, † 13.4.2010 Campina das Missões, RS) heiratet am 14. Dezember 1946 Amália MÜLLER (* 22.7.1921 Campina das Missões, RS, † 07.06.2004 Campina das Missões, RS), Tochter von Guilherme MÜLLER und Maria Magdalena POSTAY (siehe Abb. 49);
7. Thereza PERIUS (* 18.11.1921 Campina das Missões, RS, † 15.10.1974 Cerro Largo, RS) heiratet am 30. Mai 1942 Raimundo WENZEL (* 22.02.1921 Cerro Largo, RS, † 9.12.1971 Cerro Largo, RS), Sohn von Francisco WENZEL und Catarina ADAMS;
8. Wilma PERIUS (* 5.3.1924 Campina das Missões, RS, † 5.7.1959 Campina das Missões, RS) heiratet am 30. August 1947 Francisco Bertoldo KOTZ (* 10.11.1922 Cerro Largo, RS, † 30.4.1985 Campina das Missões, RS), Sohn von Henrique João KOTZ und Maria LENZ;
9. Lauro PERIUS (* 9.7.1925 Campina das Missões, RS, † 2.9.2007 Toledo, PR) heiratet am 17. Januar 1948 Semilda Luiza WELTER (* 25.6.1927 Campina das Missões, RS, † 28.9.2007 Toledo, PR), Tochter von Henrique WELTER und Ana Maria FRIEDRICH;
10. Eugenio PERIUS (* 23.6.1928 Campina das Missões, RS, † 13.1.2019 Campina das Missões, RS) heiratet am 15. September 1951 Lidvina MÜLLER (* 12.4.1929 Santa Cruz do Sul, RS, † 15.6.2018 Campina das



Abb. 47: Maria PERIUS und Leopoldo Edmundo BOTH



Abb. 48: Hilda Isabel PERIUS und Ernesto ROCKENBACH



Abb. 49: Amália MÜLLER und Jacob Oscar PERIUS



Abb. 50: Lidvina MÜLLER und Eugenio PERIUS

Missões, RS), Tochter von Jacob MÜLLER und Amanda ROTH (siehe oben Abb. 50);

11. Anselmo PERIUS (* 21.4.1931 Campina das Missões, RS, † 18.9.2016 Campina das Missões, RS) heiratet am 25. Sept. 1954 Dulce Maria NEDEL (* 8.2.1934 Campina das Missões, RS, † 24.11.2011 Campina das Missões, RS), Tochter von Pedro Romano NEDEL und Elvira WELTER (siehe Abb. 52);



Abb. 51: Grabstein von Nikolau PERIUS Filho und Olga Helena SAUER

12. Lorino Aloisio PERIUS (* 7.12.1932 Campina das Missões, RS, † 16.9.2016 Santo Ângelo, RS), heiratet am 11. Juli 1962 Araci BRACHT (* 1.3.1939 Cerro Largo, RS, † 7.9.2004 Santo Ângelo, RS), Tochter von Theobaldo BRACHT und Elisabetha HOFFMAN;

13. Laudelino PERIUS (* 28.4.1934 Campina das Missões, RS, † 7.3.2017 Santo Ângelo, RS) heiratet am 4. Juni 1961 Elma Maria JUNG (* 6.3.1936 Campina das Missões, RS), Tochter von Reinaldo Vindan JUNG und Clara KRINDGES;

14. Erna PERIUS (* 23.4.1937 Campina das Missões, RS, † 3.1.1939 Campina das Missões, RS).



Abb. 52: Anselmo PERIUS und Dulce Maria NEDEL



Abb. 53: Nicolau PERIUS (Sohn) und Olga Helena SAUER mit ihren Kindern

4.2.5 Christof PERIUS und Regina BINSFELD und ihre Kinder (VII. Generation)

1. Paulina PERIUS (* 24.2.1913 Campina das Missões, RS, † 27.11.1983 Santo Cristo, RS) heiratet am 6. Dezember 1935 Affonso PIES (* 4.1.1910 Campina das Missões, RS, † 20.7.1998 Santo Cristo, RS, Sohn von João PIES und Regina FREIBERGER (siehe Abb. 54);
2. Albino PERIUS (* 3.12.1914 Campina das Missões, RS, † 3.5.1975 Campina das Missões, RS) heiratet am 21.5.1937 Lucinda BACKES (* 1.4.1919 Campina das Missões, RS, † 7.6.1991 Campina das Missões, RS), Tochter von Antonio BACKES und Paulina JUSTEN;
3. Valentim PERIUS (* 14.2.1916 Campina das Missões, RS, † 2.8.2002 Campina das Missões, RS) heiratet am 27. Januar 1940 Allorina Adolfin FUCHS (* 1.3.1920 Nova Palma, RS, † 13.11.1957 Campina das Missões, RS), Tochter von Frederico Adolfo FUCHS und Margarida RENNER (siehe Abb. 55);
4. Olivia PERIUS (* 20.8.1918 Campina das Missões, RS, † 23.6.1995 Campina das Missões, RS) heiratet am 24. Februar 1939 Pedro Arthur HOFFMANN (* 18.9.1911 Campina das Missões, RS, † 17.8.1975 Campina das Missões, RS), Sohn von Pedro Reinoldo HOFFMANN und Elisabetha FEY (siehe Abb. 56);
5. Claudino PERIUS (* 28.1.1920 Campina das Missões, RS, † 5.7.2006 Santa Rosa, RS), heiratet am 19.1.1946 Anita Maria BERWANGER (* 15.5.1926 Campina das Missões, RS, † 2.4.1970 Campina das Missões, RS), Tochter von Valentim BERWANGER und Ana Maria Elsa RONN (siehe unten Abb. 57);
6. João PERIUS (* 24.6.1921 Campina das Missões, RS, † 14.9.2010 Campina das Missões, RS) heiratet am 19.1.1946 Teolina ANSCHAU (* 24.5.



Abb. 54: Paulina PERIUS und Affonso PIES



Abb. 55: Valentim PERIUS und Allorina FUCHS



Abb. 56: Olivia PERIUS und Pedro Arthur HOFFMANN

1921 Cerro Largo, RS, † 21.9.1988 Campina das Missões, RS), Tochter von Pedro ANSCHAU und Rosalina RAMBO (siehe Abb. 58);

7. Maria PERIUS (* 14.9.1922 Campina das Missões, RS, † 6.8.2002 Santa Rosa, RS) heiratet am 15. März 1947 Fridolino THEISEN (* 14.3.1922 Campina das Missões, RS, † 26.11.2011 Campina das Missões, RS), Sohn von João José THEISEN und Regina KRINDGES (siehe Abb. 59).
8. Antonio PERIUS (* 8.11.1924 Campina das Missões, RS, † 26.12.1940 Campina das Missões, RS);
9. Hilda PERIUS (* 27.6.1926 Campina das Missões, RS, † 27.8.2007 Campina das Missões, RS) heiratet am 15. März 1947 Afonso THEISEN (* 14.7.1920 Campina das Missões, RS, † 14.5.1991 Campina das Missões, RS), Sohn von João José THEISEN und Regina KRINDGES (siehe unten Abb. 60);
10. Marcos PERIUS (* 27.5.1928 Campina das Missões, RS, † 5.2.2022 Campina das Missões, RS) heiratet am 3.5.1952 Arlinda SIVERIS (* 12.6.1935 Campina das Missões, RS, † 22.12.2005 Campina das Missões, RS), Tochter von Fridolino SIVERIS und Helena HAHN (siehe unten Abb. 61);
11. Adolpho PERIUS (* 7.10.1930 Campina das Missões, RS, † 29.11.1930 Campina das Missões, RS);
12. Fridolino PERIUS (* 27.10.1931 Campina das Missões, RS, † 9.5.1932 Campina das Missões, RS);
13. Gustavo PERIUS (* 1.12.1933 Campina das Missões, RS, † 18.9.2016 Brasília, DF) heiratet Anna Irma SAUER (* 8.10.1932 Campina das Missões, RS, † 26.5.2013 Brasília, DF), Tochter von Jose SAUER und Anna Carolina KEHRWALD (siehe unten Abb. 62).



Abb. 57: Claudino PERIUS und Anita Maria BERWANGER



Abb. 58: João PERIUS und Teolina ANSCHAU



Abb. 59: Maria PERIUS und Fridolino THEISEN



Abb. 60: Hilda PERIUS und Affonso THEISEN



Abb. 62: Gustavo PERIUS und Anna Irma SAUER



Abb. 61: Marcos PERIUS und Arlinda SIVERIS



Abb. 63: Grabstein von Christof PERIUS und Regina BINSFELD

Christof PERIUS, 5. Sohn von Nikolaus (*Nicholas*) PERIUS, war Landwirt von Beruf und lebte an der Amadeu-Linie in Campina das Missões. Er war auch Unterpräfekt (Unterbürgermeister) von Campina zu der Zeit, als Campina der neunte Distrikt von Santo Ângelo war. Als Dorf galt Campina von 1910 bis zum 1. Oktober 1920, sodann wurde es

zum Distrikt und schließlich am 10. Oktober 1963 zur Gemeinde erhoben (Familienfotos von Regina und Christof Perius siehe oben Abb. 63 und unten Abb. 64 bis 66).



Abb. 64: Regina und Christof PERIUS mit 10 ihrer Söhne und Töchter

Zu Nr. 5: Claudino PERIUS war Soldat im 2. Weltkrieg, wo er auf italienischem Boden kämpfte. Nach seiner Rückkehr in die Heimat lebte er bis ins Jahr 2006 und verstarb im hohen Alter von 86 Jahren.

Zu Nr. 8: Antonio PERIUS starb im Alter von 16 Jahren bei einem Pferdeunfall: Er führte sein Pferd am Seil, das er fest in der Hand hielt. Als es vor einer Schlange scheute und weglief, gelang es Antonio nicht, das Seil über seine Hand abzustreifen und wurde so vom Pferd bis vor sein Haus geschleift. Er starb wenige Stunden später an den beim Schleifen über den Boden erlittenen Verletzung.



Abb. 65: Regina und Christof PERIUS mit ihren Kindern, Ehepartnern und Enkelkindern



Abb. 66: Regina und Christof PERIUS mit ihren Kindern

4.2.6 José PERIUS und Maria HILLESHEIM und ihre Kinder (VII. Generation – s. Abb. 67)

1. Alfredo Guilherme PERIUS (* 3.6.1917 Campina das Missões, RS, † 27.10.1992 Santo Cristo, RS) heiratet am 17. Oktober 1942 Maria Lidvina THEISEN (* 18.3.1918 Campina das Missões, RS, † 23.5.1995 Santo Cristo, RS), Tochter von Nicolau THEISEN und Cristina PIES;
2. Léo PERIUS (* 21.5.1919 Campina das Missões, RS, † 17.12.2013 Canoas, RS) heiratet am 19. Mai 1945 Tekla Olívia STÜRMEK (* 20.4.1921 Campina das Missões, RS, † 12.4.2011 Canoas, RS), Tochter von João José STÜRMEK und Catharina PELLENZ (siehe Abb. 68);
3. Maria Mathilda PERIUS (* 31.7.1920 Campina das Missões, RS, † 14.10.2014 Missal, PR) heiratet am 27. Juni 1942 João José THEISEN (* 17.5.1913 Campina das Missões, RS, † 23.6.1986 São Miguel do Iguaçá, PR), Tochter von Nicolau THEISEN und Cristina PIES;
4. Edgar Antonio PERIUS (* 22.1.1924, † 22.3.1925 Campina das Missões, RS);
5. Winfrida Lidvina PERIUS (* 31.10.1925 Campina das Missões, RS, † Argentinien) heiratet am 8. November 1947 Albano HENZ (* 18.11.1924 Campina das Missões, RS, † 26.11.1979 Campina das Missões, RS), Sohn von Antonio Raimundo HENZ und Eugénia JACOBZ;
6. Emma Olga PERIUS (* 19.4.1927 Campina das Missões, RS, † 13.9.2006 Santa Rosa, RS) heiratet am 16. Februar 1949 Aloisio WILCHEN (* 8.2.1919 Cerro Largo, RS, † 9.8.1977 Porto Lucena, RS), Sohn von Jacob WILCHEN und Gilhermina DIETRICH;
7. Evaldo Arlindo PERIUS (* 26.11.1929 Campina das Missões, RS, † 7.9.1993 Marechal Cândido Rondon, PR) heiratet am 22. März 1958 Hilda Emília LERMEN (* 20.6.1937 Montenegro, RS, † 26.7.2012 Cascavél, PR), Tochter von João LERMEN und Amalia OSTGEN;
8. João Alberto PERIUS (* 2.10.1931 Campina das Missões, RS, † Argentinien) heiratet Leopoldina BRIXNER (* 2.8.1934 Porto Lucena, RS, † Argentinien), Tochter von Jacob Sigmundo BRIXNER und Josephina AGNES;
9. Egidio Antonio PERIUS (* 30.8.1933 Campina das Missões, RS, † 1.10.1933 Campina das Missões, RS);
10. Walter Valentim PERIUS (* 23.7.1935 Campina das Missões, RS, † 15.11.1999 Santa Rosa, RS, heiratet am 13. August 1960 Sibila DHEIN (* 27.1.1939 Porto Lucena, RS), Tochter von Arthur DHEIN und Crescência Edvida ENGELHOFF;
11. Hermeto José PERIUS (* 18.7.1936 Campina das Missões, RS, † 20.8.2017 Paranatinga, MT), heiratet Maria GIEHL (* 30.6.1942 Porto Lucena, RS, † 11.12.2014 Várzea Grande, MT), Tochter von Nicolau GIEHL und Hilda Maria BRIXNER;
12. José Urbano PERIUS (* 4.6.1938 Campina das Missões, RS, † 20.11.2004 Canoas, RS) heiratet am 16.11.1963 Martina KLOCK (* 29.1.1945 Santo Cristo, RS), Tochter von Paulo Raymundo KLOCK und Leopoldina TERHORST.



Abb. 67: José PERIUS und Maria HILLESHEIM



Abb. 68: Léo PERIUS und Tekla Olívia STÜRMEK

4.2.7 Valentim PERIUS und Hilda STEINMETZ und ihre Kinder (VII. Generation – siehe Abb. 79)

1. Paulina PERIUS (* 24.6.1923 Campina das Missões, RS, † 30.9.1995 Campina das Missões, RS) heiratet am 30.11.1946 Oscar HENZ (* 26.8.1923 Campina das Missões, RS, † 5.11.1988 Campina das Missões, RS), Sohn von Antônio Raimundo HENZ und Eugenia JACOBZ (siehe Abb. 69);
2. Amalia PERIUS (* 24.6.1923 Campina das Missões, RS, † 13.1.2004 Campina das Missões, RS) heiratet am 30.11.1946 Hermeto Afonso PUSTAY (* 12.8.1918 Campina das Missões, RS, † 20.9.1983 Campina das Missões, RS), Sohn von Antônio PUSTAY und Paulina KUNKEL;
3. Benno PERIUS (* 17.10.1924 Campina das Missões, RS, † 16.11.1984 Campina das Missões, RS) heiratet am 24. April 1948 Anida Catarina SIMON (* 6.3.1929 Campina das Missões, RS, † 29.4.2020 Campina das Missões), Tochter von Felipe Leopoldo SIMON und Rosa Helena RÖNN (siehe Abb. 70);
4. Maria PERIUS (* 24.3.1926 Campina das Missões, RS, † 18.5.2000 Campina das Missões, RS) heiratet am 3. April 1948 Wilibaldo LEOPOLDO THEISEN (* 17.8.1923 Campina das Missões, RS, † 9.4.1968 Campina das Missões, RS), Sohn von Nicolau THEISEN und Cristina PIES (siehe Abb. 71);
5. Irma PERIUS (* 15.9.1927 Campina das Missões, RS, † 9.8.1999 Dois Irmãos, RS) heiratet am 30.6.1956 João Alfredo PIES (* 2.3.1930 Campina das Missões, RS, † 16.11.1996 Dois Irmãos, RS), Sohn von Frederico Miguel PIES und Otilia MENTGES (siehe Abb. 72);
6. Arnaldo PERIUS (* 20.1.1929 Campina das Missões, RS, † 4.7.2006 Campina das Missões) heiratet am 31.1.1953 Anisia Lidvina BRAUN (* 1.3.1932 Campina das Missões, RS, † 12.2.2007 Campina das Missões, RS), Tochter von Miguel Augusto BRAUN und Elisabetha FRITZEN (siehe unten Abb. 73)
7. Luiz PERIUS (* 24.9.1930 Campina das Missões, RS, † 28.4.2009 Campina das Missões, RS), heiratet am 18.4.1953 Flávia Jurema HENZ (* 7.12.1933 Campina das Missões, RS, † 20.2.2002 Júlio de Castilhos, RS), Tochter von Antônio Raimundo HENZ und Eugenia JACOBZ (siehe unten Abb. 74).
8. Ida PERIUS (* 1.4.1932 Campina das Missões, RS, † 1.12.2013 Campina das Missões, RS), ledig;



Abb. 69: Oscar HENZ und Paulina PERIUS



Abb. 70: Anida C. SIMON u. Benno PERIUS



Abb. 71: Maria PERIUS und Wilibaldo Leopoldo THEISEN



Abb. 72: Irma PERIUS u. João Alfredo PIES

9. Arthuro PERIUS (* 4.1.1934 Campina das Missões, RS, † 6.8.1983 Cândido Godói, RS) heiratet am 13. Juli 1957 Maria OLBERMANN (* 10.1.1937 Cândido Godói, RS, † 31.1.2022 Campina das Missões, RS), Tochter von José OLBERMANN und Emma LEICHTWEIS (s. Abb. 75);
10. Lindolfo PERIUS (* 27.6.1935 Campina das Missões, RS, † 21.2.2007 Campina das Missões, RS) heiratet am 24. Jan. 1959 Leonila Hilda SIMON (* 19.6.1938 Campina das Missões, RS), Tochter von Seferino SIMON und Guilhermina Francisca ROTH (siehe unten Abb. 76);
11. Bruno PERIUS (* 22.5.1937 Campina das Missões, RS, † 12.2.2009 Campina das Missões, RS), ledig;
12. Anitta PERIUS (* 13.2.1940 Campina das Missões) heiratet Amandino José HAHN (* 20.11.1935 Cerro Largo, RS, † 21.8.2016 Campina das Missões, RS), Sohn von João Alcido HAHN und Rosália HARTMANN (siehe unten Abb. 77);
13. Antonio PERIUS (* 2.1.1943 Campina das Missões, RS, † 19.5.2000 Campina das Missões, RS), heiratet am 3.7.1971 Lucia SIMON (* 18.10.1950 Campina das Missões, RS), Tochter von Seferino SIMON und Guilhermina Francisca ROTH (siehe unten Abb. 78);
14. Inacio PERIUS (* 28.12.1944 Campina das Missões, RS, † 25.1.1945 Campina das Missões, RS).



Abb. 73: Anisia Lidvina BRAUN und Arnaldo PERIUS



Abb. 74: Flávia Jurema HENZ und Luiz PERIUS



Abb. 77: Anitta PERIUS und A. José HAHN



Abb. 78: Lúcia SIMON u. Antônio PERIUS



Abb. 75: Maria OLBERMANN und Arthuro PERIUS



Abb. 76: Leonila Hilda SIMON und Lindolfo PERIUS



Abb. 79: Valentim PERIUS und Hilda STEINMETZ mit ihren Kindern

Valentim Perius stirbt am 6. Januar 1966 an seinem Herzinfarkt. Er sattelte – wie immer – sein Pferd, um zur Heiligen Messe zu reiten. Als er sich unwohl fühlte und sich nur einige Minuten ins Bett legte, verstarb er. Er hinterließ seine Frau Hilda geb. Steinmetz und 12 noch lebende Kinder. Die Beerdigung fand auf dem Friedhof von Campina das Missões statt und war wegen seiner Beliebtheit eine der größten Beerdigungen am Orte (siehe Abb. 80).



Abb. 80: Sterbefall Valentim Perius (Zeitung vom 26. Januar 1966)

5 Weiterwanderung nach Campina das Missões

Die meisten Nachkommen der brasilianischen Familie Perius zogen zu Beginn des 20. Jahrhunderts nach Campina das Missões, nachdem Nikolaus Perius für seine Söhne 13 Grundstücke an der Amadeo-Linie, der heutigen Linie Amadeu/Níquel Sul (Melone Eck) und der Linie Amadeu Centre, erworben hatte. Hier wurden die Nachkommen der 8. bis 10. Generation geboren und viele Familien mit dem Namen Perius leben noch heute (siehe Kapitel 4.2). Die Geschichte von Campina das Missões beginnt im Jahr 1902, als die Besiedlung des Gebiets zwischen dem Fluss Uruguay und dem Fluss Comandaí begann, da die endgültige Besetzung des Staates eines der Ziele von Gouverneur Borges de Medeiros war. Aber erst 1906, nach dem Bau von Straßen und Brücken über die Flüsse Comandaí und Laranjeira, entstand der Kern von Níquel, der das Dorf Campina, die heutige Gemeinde Campina das Missões, beherbergte.



Abb. 81: Landkarte der Colônia Guarany mit dem Dorf Campina im Jahr 1914

Zunächst wurde die Stadt Campina 1909 von russischen Einwanderern und im Jahr darauf von deutschen Einwanderern aus den "alten Kolonien" besiedelt. Dies war der Fall bei der Familie von Nikolaus Perius, deren Söhne die ersten deutschstämmigen Siedler waren, die die provisorische Landzuweisung erhielten.



Abb. 82: Nikolaus PERIUS (*1850) an seinem 80. Geburtstag im Jahr 1930 mit 7 seiner 8 Söhne

Laut Pedro Seno Perius, dem Enkel von Nikolaus Perius, erzählte sein Vater, dass zur Zeit der Kolonisierung von Serro Azul, dem heutigen Cerro Largo, zwei seiner sieben



Abb. 83: Goldene Hochzeit von Arlinda und Marcos PERIUS (vorne) mit den Kindern Orides, Wilmar, Nelson, Dulce, Guerino, Iria, Rozane, Dalva, Remir und Milton (v.l.n.r. – Foto: 2002)

Brüder nach Linha Caraguatá gekommen waren, um ihrem Onkel Peter Perius bei der Rodung zu helfen und mit der Landwirtschaft zu beginnen, und dass sie eines Tages den Comandai-Fluss überquert hatten, um das Land zu sehen, das in der Region Campina zum Verkauf angeboten wurde. Sie stellten fest, dass es dort viele Kolonien mit „gutem“ Land gab. Das weckte ihr Interesse und zurück in der „Alten Kolonie“ überzeugten sie ihren Vater, hierher

zu kommen (siehe Kramer 2019, S. 49).

Die erste Messe im Dorf Campina wurde 1911 im Haus von Nikolaus Perius abgehalten. Der heutige Gemeindefriedhof von Campina das Missões befindet sich auf dem ehemaligen Grundstück von Nikolaus Perius Filho. Dieser Ort war kein Friedhof, aber als seine Tochter 1912 starb und es keinen katholischen Friedhof gab, beschloss er, sie in seiner Kolonie zu bestatten.

Am 1. Oktober 1920 wurde Campina in den neunten Bezirk von Santo Ângelo erhoben und hieß Campina das Missões. Am 9. Oktober 1963 wurde es zu einer Gemeinde ernannt.

Das Foto in Abb. 83 zeigt die Familie von Arlinda und Marcos Perius bei der Feier der Goldenen Hochzeit im Jahr 2002 und Abb. 84 die vier heute noch lebenden Generationen um Urgroßvater Marcos Perius (2028-2022), geboren im Jahr 1928.



Abb. 84: Vier Generationen PERIUS: Wilmar (*1960), Marcos (1928-2022), Diego (*1983) und Henrique (* 2012) (Foto 2021)

(alle Fotos Diego Perius)

5 Benutzte und weiterführende Quellen und Literatur

[Internetadressen: Zugriff alle 15.6.2024]

- Altmeyer, Klaus/Besse, Thomas/Dill, Sergio Luiz: Auswanderung von Nikolaus und Franz Dill nach Brasilien. In: Thalexweiler Heimatheft 2023, S. 9–16.
- Amtsblatt der Regierungsbezirkes Trier von 1882.
- Besse, Maria/Besse, Thomas: Der Hornbacher Stadtschultheiß Isaac Besse (1652-1725). Vorfahren und Nachkommen. Saarbrücken ³2011.
- Besse, Maria/Besse, Thomas: Der barocke Altarbauer Jacob Clesen. Geschichte der luxemburgisch-saarländischen Familien Klesen. Tholey ²2012.
- Besse, Maria/Besse, Thomas: Landschaft und Kulturraum von Thalexweiler (Lebach) vom 16.–18. Jahrhundert. Thalexweiler ²2019.
- Besse, Maria/Besse, Thomas/Naumann, Johannes: Landschaft und Kulturraum von Steinbach (Lebach) vom 16.–18. Jahrhundert. Thalexweiler ²2014.
- Besse, Thomas: Der Bürgermeister und Schmied Hans Schlemmer (um 1480–1564). Saarbrücken ²2017.
- Besse, Thomas: Häuser der Familie Dill im 18. und 19. Jahrhundert in Thalexweiler. In: Thalexweiler Heimatheft 2023, S. 19–20.
- Besse, Thomas/Dill, Sergio Luis: Deutsche Auswanderer Franz Dill (1785–1864) und Nikolaus Dill (1791–1870) – Geschichte der Thalexweiler Familie Dill und ihre Auswanderung nach Brasilien. Schriften des Vereins für Heimatkunde Thalexweiler e. V. Nr. 36. Thalexweiler 2024.
- Besse, Thomas/Perius, Diego Faria: Auswanderung von Johann Perius in die „Kaffeeschneis“ nach Brasilien. In: Heimatheft Thalexweiler 2020, S. 23–25.
- Besse, Thomas/Perius, Diego Faria: Deutsche Auswanderer Johann Perius (1803–1893) und Katharina Dill (1825–1893) – Geschichte der Thalexweiler und Steinbacher Familie Perius und ihre Auswanderung nach Brasilien. Schriften des Vereins für Heimatkunde Thalexweiler e. V. Nr. 38. Thalexweiler 2024.
- Bohntentaler Familienbuch = B. Schmitt/E. Marx: Bohntentaler Familienbuch vor 1903. [Tholey] 2014.
- Brasilianisches Nationalarchiv: Schiffslisten von 1879.
- Departement-Archiv Nancy B 935 Nr. 7 und B 9326.
- Die Hausbücher der Nürnberger Zwölfbrüderstiftung unter <https://www.nuernberger-hausbuecher.de>.
- Dill, Sergio Luis/Besse, Thomas: Genealogia Dill. Uma Família e a sua História. Pôrto alegre 2024.
- Familienbuch Thalexweiler = Storb, Gerhard/Naumann, Gilbert/Naumann, Johannes: Die Einwohner der Pfarrei St. Albanus Thalexweiler. Thalexweiler 2002.
- Hundert Jahre Deutschtum in Rio Grande do Sul. 1824 bis 1924. Red.: P. Th. Amstad. Pôrto Alegre 1924.
- Kramer, Alfredo E.: Campina das Missões. História e histórias, 2019.
- Landeshauptarchiv Koblenz (LHAKo):
- Bestand 24, Sachakte 519, S. 57-62, S. 170-1751 Protokolle verschiedenes
- Landesarchiv Saarbrücken (LA Sbr):
- Notariat Schaumburg, Bd. 1, 1721, 325 und Bd. 4, 530 (Perges Steinbach).
 - Notariat Schaumburg, Bd. 6, Nr. 60 (Pirius Steinbach).
 - Notariat Schaumburg, Bd. 12, S. 121-123.
 - Notariat Tholey 1848, Notar Bochkoltz, Nr. 164 (Ehevertrag).
 - Notariat Tholey 1850, Notar Bochkoltz, Nr. 110.
 - Notariat Tholey, Notar Bochkoltz, Nr. 45/1951 und Nr. 193/1855.
 - Notariat Tholey Nr. 50/1842, Nr. 53/1842, Nr. 110/1850, Nr. 667/1861 und Nr. 1745/1886.
- Lauck, Klaus: Brasilien grüßt Lindscheid und Neipel – Anmerkungen zur Auswanderung der Familie Johann Brill aus Lindscheid/Neipel im Jahr 1883 nach Südbrasilien. In: Bohntentaler Heimathefte, Nr. 3, 2001.
- Lauck, Klaus: Auswanderer aus der Bürgermeisterei Lebach im 19. Jahrhundert nach Brasilien. Manuskript, 19 Seiten. Tholey 2023.
- Mergen, Josef: Die Auswanderung aus den ehemals preußischen Teilen des Saarlandes im 19. Jahrhundert. Saarbrücken 1987.
- Meyers Großes Konversationslexikon im Internet unter <https://woerterbuchnetz.de/>.
- Even, Josef: Geschichte und Landschaft. Der zarte Himmel über Deutschland: Steinbacher in Brasilien. In: Saarbrücker Zeitung 1991, Nr. 570.
- Sammlung Lermen = Lermen, Benno. Sammlung (Acervo) im Forschungsinstitut von Pesquisas, Universidade Vale do Rio dos Sinos im Internet unter <http://www.anchietano.unisinos.br/acervos/acervoBL>.
- Lothringisches Einwohnerverzeichnis (AD Metz B 8616).
- Schmidt, Karl: Brasilien grüßt Neipel und Lindscheid. Scheuern 1999.
- Zeitungsartikel aus dem Courier Democrat. vom 7. Oktober 1897 und Lebensgeschichte unter <https://docplayer.net/75293592-Called-to-resurrection.html>.
- Zeitungsartikel aus The Owosso times vom 15. Oktober 1897.

Die Familiengeschichte Perius ist eine typische Auswanderungsgeschichte, wie sie sich in Deutschland oft zugetragen hat: Eine Familie, die wohl schon vor dem Dreißigjährigen Krieg in Lebach-Steinbach lebte, gehörte zu den ersten Familien, die den Ort nach dem verheerenden Krieg wieder aufbauen. In der Mitte des 19. Jahrhunderts siedelt eine Familie nach Thalexweiler um. Wegen der im 19. Jahrhundert eintretenden Überbevölkerung wandert ein Zweig der Familie von Thalexweiler nach Brasilien aus. Die Studie schließt alte Dokumente aus verschiedenen Archiven ein, die einen interessanten Einblick in die frühe Neuzeit gewähren. Auf der Basis der im Landesarchiv in Saarbrücken gefundenen Archivalien konnte der Stammbaum der Familie Perius über 11 Generationen bis ins 17. Jahrhundert zurückverfolgt werden.

